

Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Obersiggental, Untersiggental

Die Regionalzeitung für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)

Aargovia TAXI

Rollstuhltaxi

056 288 22 22

Gerne jederzeit für Sie da!

129951 RSP

GANZHEITLICH
GESUND
WOHNEN UND
SCHLAFEN

form + wohnen
holistic interior design

www.form-wohnen.ch | 056 200 93 00

129641 RSK



form + wohnen
holistic interior design

www.form-wohnen.ch | 056 200 93 00

höchli
schöner schenken

Badens schönster
Laden fürs Schreiben
und Schenken.

056 633 44 88 www.hoechlibaden.ch

129679 RSP



höchli
schöner schenken

Badens schönster
Laden fürs Schreiben
und Schenken.

056 633 44 88 www.hoechlibaden.ch

129832 RSK



BAUHAUS 20
Jahre

**ENTDECKE
JETZT UNSERE
JUBI-DEALS**

bauhaus.ch/20-jahre

**NEWS
aus Ihrer
Region
finden Sie
auf**

ihre-region-online.ch



Grösster Aargauer Fasnachtsumzug

Der 56. traditionelle Fasnachtsumzug in Würenlingen galt auch in diesem Jahr als grosses Highlight der närrischen Zeit. Rund 15 000 Narren aus der ganzen Region zelebrierten die 25 äusserst kreativen Wagengruppen. Unter den Teilnehmenden sorgten altbekannte Namen und neue kreative Formationen

gleichermassen für Begeisterung. Mit Guggenkonzerten auf fünf Bühnen, zahlreichen Bars und Restaurants, einer abwechslungsreichen Food-Meile und einem kostenlosen Heimfahrtservice bot man auch abseits des Umzugs reichlich Unterhaltung. **Seite 8 und 9**

BILD: ISP

DIESE WOCHE

DONNERSTAG André Wenzinger übernahm zum Start der Fasnacht für sechs Tage das Kommando in Würenlingen. **Seite 3**

DISCO Der Fasnachsmontag stand ganz im Zeichen der Kinder. Nach dem Umzug ging es in die Turnhalle. **Seite 5**

DANCE Das Tanzfestival Steps feiert sein 20-Jahr-Jubiläum mit zwei Vorstellungen im Kurtheater Baden. **Seite 13**

MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN
ab Seite 12

ZITAT DER WOCHE

«Ich backe immer noch jedes Jahr die Weihnachtskekse meiner Oma.»



Fashion-Bloggerin Fiorina Marietta über ihre Leben in Kalifornien. **Seite 11**

RUNDSCHAU NORD

Effingermedien AG | Verlag
Dorfstrasse 69, 5210 Windisch
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 88
redaktion@effingermedien.ch
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

REGION: Stadt Baden und RVBW planen Umbau

Keine Benachteiligung am Bahnhof

Die Bushaltestelle Bahnhof Ost beim Bahnhof Baden soll umfassend saniert werden, um die Vorgaben des BehiG zu erfüllen.

Die Stadt Baden und die RVBW planen gemeinsam den Umbau der Bushaltestelle Bahnhof Ost in Baden. Die Stadt will vor allem die bestehenden Haltekanten den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) angleichen. Die RVBW nutzen diese Gelegenheit und beabsichtigen, einen Ladebalken mit Pantographen für mehrere Haltekanten zu installieren. Dieser soll aus Gründen des Denkmalschutzes in das bestehende Dach integriert werden und die laufende Elektrifizierung der RVBW-Busflotte weiter vorantreiben. Die Kosten für das Vorhaben werden mit 860 000 Franken ausgewiesen. **Seite 4**



Elektrobusse sollen hier künftig geladen werden können

BILD: SIM

REGION

Kuratierte Filmklassiker

Um das Kino Orient, das mit 103 Jahren zu den ältesten Kinos der Schweiz zählt, vor der Schliessung zu retten, wurde 2002 der Verein Kino Orient gegründet. Seit November 2008 zeigen Senio Region Baden, der Badener Filmverleih Trigon-Film und der Verein Kino Orient regelmässig – jeweils am zweiten Donnerstag jeden Monats zum Teil auch neuere, erfolgreiche Spielfilme und vorab für Seniorinnen und Senioren. Willkommen sind aber auch andere Filmliebhaberinnen und Filmliebhaber, die das Ambiente im historischen Lichtspieltheater genießen möchten. Im Februar war dies mit dem 1965 entstandenen Film «Aka-hige - Dr. Rotbart» von Akira Kurosawa. Der Film erzählt die Geschichte des frisch promovierten, ambitionierten Arztes Yasumoto, der im 19. Jahrhundert in das heutigen Tokyo zurückkehrt, um in der öffentlichen Klinik zu arbeiten – ein Plädoyer für die Menschlichkeit. **Seite 7**

**Benzin tanken?
E-Ladestation!**

Jetzt unverbindlich
beraten lassen!



056 200 22 22
regionalwerke.ch/loesung

**Regionalwerke
Baden**

130247 RSP

KIRCHENZETTEL

Freitag, 20. Februar, bis Donnerstag, 26. Februar 2026

BADEN/EHRENDINGEN/SIGGENTHAL

● **Reformierte Kirche Baden plus**
www.ref-baden.ch
Sonntag: 10.15, Taufgottesdienst mit Rudi Neuberth, Musik: Verena Friedrich, reformierte Kirche Baden. 10.15 Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit mit Melanie Heinzlmann und Lara Tedesco, Musik: Thomas Jäggi, anschliessend Suppenmittag, reformierte Kirche Untersiggenthal.
Dienstag: 15.30 Abendmahlsgottesdienst mit Martin Zingg und Angelika Asada, Seniorenzentrum Sunnhalde, Untersiggenthal.

KIRCHDORF

● **Katholische Kirchgemeinde**
www.pastoralraum-siggenthal.ch
Mittwoch: 17.00 Rosenkranzgebet in der Kapelle. 18.00 Taufenerneuerungsgottesdienst für den ganzen Pastoralraum mit Lara Tedesco.

NUSSBAUMEN

● **Katholische Kirchgemeinde**
www.pastoralraum-siggenthal.ch
Sonntag: 10.45 Kommunionfeier mit Jessica Majorino. 10.45 Kinderfeier und Jonasgeschichte. Mittwoch: 9.15 Kommunionfeier mit Jessica Majorino, Aschenweihe und Erteilung des Aschenkreuzes.



UNTERSIGGENTHAL

● **Katholische Kirchgemeinde**
www.pastoralraum-siggenthal.ch
Freitag: 16.00 Fiire mit de Chliine (ref. Kirche). Sonntag: 10.15 Ökum. Gottesdienst mit Lara Tedesco und Melanie Heinzlmann in der ref. Kirche, musikalische Begleitung durch den Männerchor Untersiggenthal, anschl. Suppenmittag. Dienstag 17.00 Rosenkranzgebet. Mittwoch: 9.00 Kommunionfeier mit Jessica Majorino und der Liturgiegruppe des Frauenbunds.

REIN

● **Reformierte Kirchgemeinde**
www.ref-rein.ch
Freitag: 10.00–11.00 Konfihüsl, Herzensraum, ErinnerungsKafi, «Ein Ort für Trauer – Ein Raum für Erinnerungen». **Samstag:** 16.00 Kirche Rein, Fiire mit de Chliine, Ruth Peter und Team. **Sonntag:** 10.20 Kirche Rein, moderner Gottesdienst mit Chinderhüeti und Taufe, Pfr. Michael Rust. **Dienstag:** 14.30, Saal der Kirche Rein, 60+ Seniorennachmittag, Pfr. Thorsten Bunz erzählt aus dem Leben als Gefängnisgefangener, Pfrn. Anja Berezynski und Ruth Peter. **Donnerstag:** 12.05 Mittagstisch, im Saal der Kirche Rein, telefonische Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. **Freitag, 27. Februar:** 10.00 Altersheim WirnaVita Würenlingen, Gottesdienst, Pfrn. Anja Berezynski. Amtswoche: Pfarrer Michael Rust, Neuzelweg 12, 5234 Villigen, 056 450 10 58, michael.rust@kirche-rein.ch.

EHRENDINGEN

Gedächtnis-training

Unser Gehirn leistet täglich Erstaunliches: Es ist Schaltzentrale, Organisator und Problemlöser zugleich. Umso wichtiger ist es, auch unser Gedächtnis regelmässig zu fordern. An diesem Abend erfährt man, wie unser Gedächtnis funktioniert und mit welchen einfachen, alltagstauglichen Methoden Sie es effektiv trainieren können. Bei einem kleinen Gedächtnis-Parcours kann das Gelernte direkt angewendet werden – mit Spass, Aha-Momenten und überraschenden Erfolgen. Interessierte melden sich bis 22. Februar (unter 079 825 70 33 oder landfrauen.ehrendingen@gmail.com) an.

Montag, 2. März, 19 bis ca. 22 Uhr
Ökumenisches Zentrum, Ehrendingen

Sorgentelefon für Kinder



0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

NOTFALLAPOTHEKE

24-Stunden-Notfalldienst für die Region Baden-Zurzach
Apothekentag & Nacht, Neubau Kantonsspital Baden
Geöffnet von: **08.00–20.00 Uhr**
Notfallschalter: **20.00–08.00 Uhr**
Telefon 056 443 03 03, apothekentagundnacht.ch

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notfallnummer für die Region Baden und Umgebung
0900 00 54 00 (kostenpflichtig)
Mo–Fr, 8.00–18.00 Uhr, und Sa, 8.00–12.00 Uhr: **Fr. 2.–/Minute**
In der restlichen Zeit: **Fr. 4.–/Minute**

AMTLICHES

Altpapiersammlung am Samstag, 21. Februar 2026

Stellen Sie das Altpapier bitte bis 8.00 Uhr an den üblichen Kehrichtstandplätzen bereit.

Nicht vor die Haustür!

Es wird nur abgeführt, wenn es ordentlich gebündelt ist.

Also: **keine Plastiksäcke**
keine Tragtaschen
keine Schachteln

Karton wird nicht mitgenommen. Dieser kann beim Entsorgungsplatz an der Zelglistrasse ungebündelt in den Presscontainer geworfen werden.

Verantwortlich für die Sammlung: STV Männer

Wird irgendwo Papier vergessen, rufen Sie bitte am selben Tag umgehend René Ingold, 079 303 40 10, an.

Abteilung Bau und Planung

130575 RSN



Untersiggenthal

130578 RSN

Baugesuch



Untersiggenthal

Bauherrschaft: Hitz Karl, Zelglistrasse 21, 5417 Untersiggenthal
Projektverfasser: Hitz Karl, Zelglistrasse 21, 5417 Untersiggenthal
Bauprojekt: Balkonverglasung 4½-Zimmerwohnung Nr. 19 im 1. Stock, links
Lage: Zelglistrasse 21, Parzelle Nr. 1503, Gebäude Nr. 2001

Die Baugesuchsunterlagen können während der öffentlichen Auflage vom **20. Februar bis 23. März 2026** in der Abteilung Bau und Planung eingesehen werden. Projektpläne sind auf www.untersiggenthal.ch einsehbar.

Allfällige Einwendungen sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat im Doppel mit Antrag und Begründung einzureichen.

Gemeinderat Untersiggenthal



GEMEINDE Würenlingen

130568 RSN

Baugesuch

Bauherr/in: Ursina Schubnell und Felix Käch, Wiesenstrasse 4, 5400 Baden

Planverfasser/in: Matthias Bill, Architekt, Maiengasse 13a, 4056 Basel

Bauobjekt: Neubau Einfamilienhaus mit Carport

Lage: Haldenweg, Parzelle 2635

Auflage: 16. Februar bis 17. März 2026

Das Baugesuch liegt während den ordentlichen Bürozeiten öffentlich in der Abteilung Bau, Planung und Umwelt auf. Während der öffentlichen Auflage besteht zudem die Möglichkeit, die Dokumente zum Baugesuch digital im PDF-Format bei der Abteilung Bau, Planung & Umwelt zu bestellen (bauverwaltung@wuerenlingen.ch).

Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat, Dorfstrasse 13, 5303 Würenlingen einzureichen und haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

5303 Würenlingen, 13. Februar 2026
GEMEINDERAT WÜRENLINGEN



GEMEINDE Würenlingen

130567 RSN

Baugesuch

Bauherr/in: Einwohnergemeinde Würenlingen, v.d. den Gemeinderat, Dorfstrasse 13, 5303 Würenlingen

Planverfasser/in: Abteilung Bau, Planung und Umwelt, Dorfstrasse 13, 5303 Würenlingen

Bauobjekt: Schulhaus Tannenweg, Velounterstand

Lage: Weissensteinweg / Tannenweg, Parzelle 647

Auflage: 16. Februar bis 17. März 2026

Das Baugesuch liegt während den ordentlichen Bürozeiten öffentlich in der Abteilung Bau, Planung und Umwelt auf. Während der öffentlichen Auflage besteht zudem die Möglichkeit, die Dokumente zum Baugesuch digital im PDF-Format bei der Abteilung Bau, Planung & Umwelt zu bestellen (bauverwaltung@wuerenlingen.ch).

Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat, Dorfstrasse 13, 5303 Würenlingen einzureichen und haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

5303 Würenlingen, 13. Februar 2026
GEMEINDERAT WÜRENLINGEN

Baugesuch



Freienwil

Gesuch: **BG 26001 (2025-421)**

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Freienwil, Schulstrasse 2, Freienwil

Bauvorhaben: Sanierung untere Bergstrasse

Eid./kant. Zustimmung: ausserhalb Bauzone, Landwirtschaftszone (LW), Anschluss an Kantonsstrasse K427

Zone: Wohnzone 2, Gewerbezone, Dorfzone, Zone für öffentliche Bauten und Anlagen

Standort: Bergstrasse

Parz.-Nr.: 80

Öffentliche Auflage der Pläne vom 20.02.2026 bis zum 21.03.2026 in der Gemeindeverwaltung Freienwil. Einwendungen sind dem Gemeinderat während der Auflagefrist einzureichen.

VERANSTALTUNGEN

dein thektag

Neuheiten ab sofort im Laden und auf thektag.ch

Lass dich in unserem Showroom persönlich beraten. Bei unserer grossen Auswahl findest du sicher den idealen Begleiter, für deinen Start in die Schule. Buche jetzt deinen persönlichen Thektag unter:

044 853 09 75

* Beim Kauf eines 1. Klasse-Schulthek erhältst du 10% Rabatt oder wähle die mit deinem Namen gravierten Farbstiftschachtel als Geschenk. Aktion solange Vorrat von 1. Januar bis 31. Mai 2026. Gilt nicht für Kindergartenstäbchen, Schulrucksäcke und Ausverkaufmodelle.



FIRMA KESSLER

Garantierte Fachkompetenz und seriöser Ankauf

Pelze, Abendgarderobe, Designertaschen, exklusive Accessoires, Skulpturen, Statuen, Porzellan- und Bronzefiguren, Antiquitäten, asiatische Kunst, Gemälde und Lithografie, Orientteppiche, Ferngläser, Fotoapparate, Nähmaschinen, Musikindustrie-Ware, Zinn, Tafelsilber, Medaillen und Münzen aller Art, Edelsteine, Schmuck, Barren, Luxus-Uhren. Expertenschätzung vor Ort

Telefon 076 620 47 96

Freiwilligenarbeit beim Roten Kreuz?

Rufen Sie jetzt an.

Telefon 062 835 70 40

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Aargau



WÜRENLINGEN: «Fasnacht ahoi!» am Schmutzigen Donnerstag

Stabsübergabe im Gemeindehaus

Mit der symbolischen Übergabe der Verantwortung über die Gemeinde ist Würenlingen am Schmutzigen Donnerstag in die Fasnachtszeit gestartet.

SVEN MARTENS

Begleitet von Rauchpetarden zogen die Guggen, Fasnächtler und Fasnächtlerinnen in Würenlingen am Donnerstagmorgen, 12. Februar, gemeinsam zum Schulhausplatz. Neben den zahlreichen Kostümierten und Musizierenden waren auch viele Schulkinder auf dem gut gefüllten Areal, um das Spektakel zu begutachten. Bis 9 Uhr erklangen bekannte Hits wie «Footloose», während man bereits in bester Fasnachtslaune das eine oder andere alkoholische Getränk konsumierte. Und zumindest für den Moment blieb es von oben trocken.

Im Anschluss an das Mini-Konzert wechselte man die Strassenseite und brachte nacheinander die zahlreichen fahrbaren Schlagzeuge und Trommeln in das Würenlinger Gemeindehaus. Selbst dicht gedrängt wurde der Platz im Erdgeschoss des Gebäudes knapp - umso lauter erklang dafür die Guggenmusik. Ohrenschützer gab es hier fast ausschliesslich nur bei den kleinsten Teilnehmern und Teilnehmerinnen.

Machtübernahme

Für Gemeindeammann Patrick Zimmermann war es bereits die dritte Stabsübergabe an André Wenzinger, den Präsidenten der Fasnachtsgesellschaft Würenlingen. Zimmermann erfreute sich an den Guggenklängen und sprach vom Spass am Leben, die in der Fasnachtszeit zelebriert wird,



André Wenzinger im Büro des Gemeindeammanns

bevor er anmerkte, dass das Wetter durchaus noch Potential hätte.

Für die folgenden sechs Tage übernimmt André Wenzinger die Geschicke in der Fasnachtshochburg. Auch Wenzinger fiel der Platzmangel bei der Stabsübergabe auf und so kündigte er humorvoll als erste Mass-

nahme einen Planungskredit von 500 000 Franken für ein neues Gemeindehaus mit grosser Eingangshalle an. «In den letzten beiden Jahren habe ich mich zurückgehalten, aber es ist auch in eurem Interesse, dass es endlich vorwärtsgeht», sagte der oberste Fasnächtler in seiner Anspra-



Guggen auf dem Schulhausplatz

BILDER: SMA

che. Wenzinger betonte noch einmal, dass die Fasnacht die schönste Jahreszeit sei und bedankte sich für die enorme Unterstützung der ganzen Gemeinde, bevor er seine Rede ganz klassisch mit einem dreifachen «Fasnacht ahoi!» beendete.

Mit ganzem Herzen dabei

Während es die Guggen und Fasnächtler wieder nach draussen zog, traf sich der Rat der Fasnachtsgesellschaft an der neuinstallierten Shotbar im Gemeindehaus, bevor man gemeinsam das neue Dienstbüro des Gemeindeammanns bezog.

«Die Verantwortung im Dorf ist natürlich enorm in der Fasnachtszeit, aber ich mache es ja schon seit 16 Jahren und von ganzem Herzen», kommentierte Wenzinger seine neue Position mit dem 1,5 Kilogramm schweren Zepter in der Hand. Auf der Frage

nach der Farbe des neuen Gemeindehauses zeigte sich der Fasnachtsexperte offen für alle Farben, auch wenn das eigene Wappen mit Grün und Weiss schon eine gute Vorlage sei.

Und was macht Patrick Zimmermann in den kommenden sechs Tagen? «Mich erholen von den bisherigen Strapazen im Amt», antwortete der Gemeindeammann mit einem herzhaften Lachen. Auch bei der Rückgabe des Zepters hätten beide inzwischen einiges an Erfahrung, wobei das Putzen des Büros nicht dazu gehöre. Am Ende versprach Zimmermann noch mit Blick auf das Wetter, dass es viel besser werde. Man sei zuversichtlich, dass die Fasnacht zumindest wettertechnisch trocken bleibe.

Weitere Bilder finden Sie auf ihre-region-online.ch

PFARREI ST. MICHAEL WÜRENLINGEN



Für einmal war die Kleiderordnung etwas lockerer

BILD: ZVG

Wenn die Kirche Kopf steht und die Predigt reimt

Man betritt die Michaelskirche und statt andächtiger Stille empfängt einen die geballte Vorfreude auf die Fasnacht. Letzten Samstagabend war es wieder so weit: Unser traditioneller ökumenischer Gottesdienst bewies eindrücklich, dass Glaube und ein herzhaftes Lachen wunderbar zusammengehören.

Unter dem herrlich bodenständigen Motto «Alles, was nicht bei drei auf dem Baum ist» wurden am 7. Februar in Würenlingen alle abgeholt. Unsere Seelsorger, Marcus Hüttner und Michael Rust, haben sich dabei selbst übertroffen: Dass die beiden die gesamte Liturgie in vorzüglicher Fasnachtsmanier von A bis Z durchreimten, war eine echte Glanzleistung! Selbst die Welt- und Lokalpolitik wurde miteinbezogen. Es war so mitreissend, dass es etwas gab, was man in unseren Kirchenbänken sonst eher selten hört: spontanen, begeisterten Applaus für die beiden Seelsor-

ger. Ein Moment, der unter die Haut ging. Aber was wäre ein Fasnachtsgottesdienst ohne den richtigen Wumms? Die Steinbruchschränzer haben die Kirche mit ihrem Guggensound zum Beben gebracht. Zwischen den Gebeten flogen die Rhythmen nur so durch das Kirchenschiff, und natürlich liessen wir sie nicht ohne eine lautstarke Zugabe abziehen.

Es war schön, zu sehen wie die Jubla Würenlingen mit ihren jungen Leiterinnen und Leitern mitgewirkt hat - ein Fest für alle Generationen.

Die Kirchenpflege möchte an dieser Stelle einfach Danke sagen. Danke an Marcus und Michael für eure Dichtkunst, danke an die Steinbruchschränzer für euren Sound und danke an die Jubla für euren Einsatz. Sie alle haben diesen Abend zu einem Erlebnis gemacht, das uns mit viel Schwung in die Fasnachtswoche schickt.

Wer es auch einmal live erleben möchte, sollte sich den Termin vom nächsten Jahr, den 30. Januar 2027 dick in seiner Agenda markieren. ZVG

REGION: Gemeinsam die Zukunft gestalten

Vögeli-Gruppe stellt sich neu auf

Die Vögeli-Gruppe schafft mit einer klaren Aufgabenteilung Raum für Zusammenarbeit, Entwicklung und nachhaltiges Wachstum.

Aus der Zimmerei Vögeli ist in den letzten Jahren eine vielseitige Firmengruppe entstanden, die Dienstleistungen über den klassischen Holzbau hinaus anbietet. Heute gehören neben der Vögeli Holzbau AG auch die Vögeli Holzbau AG Mellingen, die Vögeli Ingenieure AG, die Vögeli Architekten AG sowie die Vögeli Immobilien AG zur Gruppe. Ihr Ziel: Die Kundinnen und Kunden in der Region ganzheitlich beim Planen und Bauen mit Holz zu begleiten - von der Idee bis zur Umsetzung.

Neues Trio an der Spitze

Per 1. Januar 2026 hat Hampe Wüthrich die Geschäftsführung der Vögeli Holzbau AG übernommen. Mit über 35 Jahren Erfahrung bei Vögeli kennt er den Betrieb, die Kunden und die Abläufe aus eigener Praxis. Unterstützt wird er von den stellvertretenden Geschäftsführern Robin Hirt (seit 20 Jahren dabei) und Joël Zumsteg (seit 15 Jahren dabei). Alle drei sind im Betrieb gewachsen und leben die Werte der Vögeli-Gruppe aus Überzeugung, wie es in einer Mitteilung heisst.

Mit dem Eintritt von Robin Hirt und Joël Zumsteg in die Geschäftsleitung setzt die Vögeli-Gruppe bewusst auf Entwicklung aus den eigenen Reihen. Beide haben ihre Ausbildung als Zimmermann bei Vögeli in Kleindöt-



Von links: Georg Nef, Robin Hirt, Hampe Wüthrich, Joël Zumsteg, Toni Weiss, Peter Keller

BILD: ZVG

tingen absolviert und sich erfolgreich zum Holzbau-Polier weitergebildet. Der Schritt steht beispielhaft für die Haltung des Unternehmens: Verantwortung teilen, Talente fördern und Perspektiven schaffen.

Nach über 42 Jahren engagierter Tätigkeit tritt Toni Weiss aus der Geschäftsleitung der Vögeli Holzbau AG zurück. Dabei hinterlässt er bleibende Spuren: Mit seinem unermüdbaren Einsatz, seiner fachlichen Expertise und seiner humorvollen Art hat Toni die Unternehmenskultur der Vögeli-Gruppe über Jahrzehnte hinweg geprägt. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für den Nachwuchs: Seit den 1990er-Jahren hat er über 120 Lernende auf ihrem Weg ins Be-

rufsleben begleitet, ihnen Wissen, Leidenschaft und Werte vermittelt. Seine Geduld, sein offenes Ohr und sein Herzblut für das Handwerk machen ihn zu einem Vorbild für Generationen von Holzbauprofis.

Trotz des Austritts aus der Geschäftsleitung bleibt Toni dem Unternehmen als Projektleiter und Berater erhalten. Künftig kann er sich noch intensiver seiner grossen Leidenschaft widmen: Projekte im historischen Holzbau, die er mit derselben Präzision und Liebe zum Detail betreut, die seine Karriere geprägt haben. Die gesamte Vögeli-Familie dankt Toni herzlich für seine langjährige Hingabe, seine inspirierende Art und seine wertvolle Begleitung. RS

REGION: Umbau der RVBW-Haltestelle Bahnhof Ost in Baden

Anpassung auf engem Raum

Im Zuge der Umsetzung der BehiG-Vorgaben soll die Haltestelle Bahnhof Ost effizienter gestaltet und elektrifiziert werden.

SIMON MEYER

Die Bushaltestelle Bahnhof Ost am oberen Bahnhofplatz in Baden soll den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) entsprechend umgebaut werden. Dies geht aus einem gemeinsamen Baugesuch der Stadt Baden und der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) hervor, das derzeit öffentlich aufliegt. Während die Stadt den Umbau der Haltekanten nach BehiG und die Erneuerung der Oberflächen plant, wollen die RVBW einen elektrischen Ladebalken installieren, um die Elektrifizierung ihrer Busflotte weiter voranzutreiben. Die Kosten für das gesamte Vorhaben werden mit 860 000 Franken ausgewiesen. Ausgearbeitet hat das Projekt die in Aarau domizilierte VZP Ingenieure AG.

Das BehiG trat bereits Anfang 2004 in Kraft. Seither werden überall in der Region nach und nach die Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel den neuen Vorgaben entsprechend angepasst. Dadurch sollen Benachteiligungen und Hindernisse beseitigt werden, denen sich Menschen mit einer Behinderung bei der Benutzung des öffentlichen Verkehrs ausgesetzt sehen.



Die heutige Haltestelle Baden Bahnhof Ost entspricht nicht den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes

BILD: SIM

Die heutige Bushaltestelle Bahnhof Ost wurde im Zuge des damaligen Bahnhofausbaus in den Jahren 1998 bis 2001, also noch vor Inkrafttreten des BehiG, erstellt. Die dortigen Haltekanten K bis N entsprechen daher nicht den geltenden Vorgaben und müssen umgebaut werden. Wegen der engen Platzverhältnisse auf dem oberen Bahnhofplatz sollen die Haltekanten dabei soweit möglich nur in ihrem heutigen Bestand erneuert werden.

Lediglich die Haltekante N soll dabei auf Wunsch der RVBW zur Doppelhaltekante ausgebaut werden. Künftig soll der Kleinbus der Linie 9 die Haltestelle dadurch wieder in Gegenrichtung anfahren können. Weil die Fahrzeuge dabei zwischen dem Perron der Haltekante N und dem Bahn-

hofsgebäude zu stehen kämen, wie dies früher bereits der Fall war, ist dazu die Zustimmung der SBB notwendig.

Zentrales Element

Der Bahnhof Baden ist der wichtigste Knotenpunkt des öffentlichen Verkehrs im Ostaaargau. Insgesamt sorgen hier 16 Buslinien, verteilt auf drei Haltestellen, für den Zugang zum Bahnbetrieb. Vom Umbau der Haltestelle Bahnhof Ost sind die Buslinien betroffen, die in Richtung Wettingen, Neuenhof, Dättwil und Baldegg verkehren.

Im Rahmen der Projektierung seien die geometrischen Anforderungen an die neuen Haltekanten vertieft untersucht worden, wie aus den Auflage-

akten hervorgeht. Ziel dieser Untersuchungen war es, ein Bauprojekt zu ermöglichen, das sowohl den Anforderungen des BehiG als auch den Bedürfnissen heutiger Linien- und Gelenkbusse gerecht wird. Die veränderten Anfahrtsradien an die Haltekanten bedingen insbesondere im Abschnitt bei der ehemaligen Post sowie im Bereich des dortigen Vordachs Anpassungen am Fahrbahnrand. Dasselbe gilt für die gegenüberliegende Seite bei der Apotheke Wyss.

Parallel dazu ist das Vorhaben mit den Planungen der RVBW abgestimmt, die im Bereich der Haltestelle die Installation eines Ladebalkens für Elektrobusse vorsieht. Dieser soll die Haltekanten N, M und L elektrifizieren und die Einführung weiterer von

E-Bussen bedienten Linien ermöglichen.

Wendigkeit gewährleistet

Im Zuge der Umgestaltung entfällt der heute für den Güterumschlag reservierte Stellplatz vor der Apotheke Wyss, damit die Busachse für die Postautos freigehalten werden kann. Als Ersatz wird im Bereich der bestehenden Parkplätze vor der Liegenschaft Bahnhofstrasse 40 ein neuer Güterumschlagplatz eingerichtet. Dadurch fallen am oberen Bahnhofplatz drei Parkplätze weg. Bei der Neugestaltung ist darauf geachtet worden, dass die Busse auch künftig auf dem Bahnhofplatz wenden können, sollte dies beispielsweise aufgrund einer Sperrung des Bustunnels notwendig sein.

Inserat

Aktion

Montag, 16.2. bis Samstag, 21.2.26



-27%
2.40
statt 3.30

Mutti
div. Sorten, z.B. Passata, 700 g



-20%
8.50
statt 10.70

Maltesers
Classic, 400 g



-20%
4.20
statt 5.30

Bonne Maman Konfitüre
div. Sorten, z.B. Erdbeere, 370 g



-20%
2.55
statt 3.20

Nissin Soba
div. Sorten, z.B. Soba Cup Classic, 90 g



-20%
1.95
statt 2.45

Wasa Knäckebrötchen
div. Sorten, z.B. Original, 205 g



-20%
6.70
statt 8.40

Le Parfait
div. Sorten, z.B. Original, 2 x 200 g



-21%
1.10
statt 1.40

Volg Bio Tee
div. Sorten, z.B. Pfefferminztee, 20 Beutel



-20%
4.80
statt 6.-

Volg Limonade
div. Sorten, z.B. Orange, 6 x 1,5 l



-39%
13.50
statt 22.20

Whiskas
div. Sorten, z.B. 1+ Geflügel Auswahl in Sauce, 24 x 85 g



-40%
16.90
statt 28.25

Tempo WC-Papier
div. Sorten, z.B. Classic, weiss, 3-lagig, 24 Rollen

Frische-Aktion Ab Mittwoch

Nestlé LC1
div. Sorten, z.B. Vanille, 150 g

-26%
-.95
statt 1.30



-33%
-.80
statt 1.20

Kiwi
Italien, Stück



-26%
2.90
statt 3.95

Blutorangen
Italien, per kg

-30%
6.60
statt 9.50

Agri Natura Rindshackfleisch
350 g

-20%
8.15
statt 10.20

Emmi Caffè Latte Macchiato
4 x 2,3 dl



-20%
4.80
statt 6.-

Emmentaler Käsewurstli
4 x 55 g



-30%
6.95
statt 9.95

Findus Schlemmerfilet Bordelaise
380 g



Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

Lindt Schokolade
div. Sorten, z.B. Chocoletti Milch, 3 x 100 g

11.95
statt 14.55

Volg Tomato Ketchup
560 g

1.90
statt 2.25

Lipton Ice Tea
div. Sorten, z.B. Lemon, 6 x 1,5 l

9.30
statt 14.10

Volg Rösti
div. Sorten, z.B. Original, 3 x 500 g

6.90
statt 8.55

Volg Lager-Bier IP-Suisse
10 x 33 cl

6.95
statt 8.95

Volg Shampoo Universal
2 x 300 ml

5.60
statt 7.-

Rexona
div. Sorten, z.B. Cotton Dry, 2 x 50 ml

5.90
statt 7.90

Maga
div. Sorten, z.B. Color compact, 18 WG

10.70
statt 13.70

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.



130161 RSK

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

FREIENWIL: Das Dorf am Faschnachtsmontag in fester Narrenhand

Kunterbunt durch Freienwil

Freienwil stimmte sich auf einen unvergesslich lauten Faschnachts-Montagnachmittag ein und feierte seine fröhlichste Tradition des Jahres.

ISABEL STEINER PETERHANS

Wenn plötzlich rosa Piraten, grüne Prinzessinnen und tanzende Kühe durch Freienwil ziehen, dann weiss man: Es ist wieder Zeit für den kunterbunten Faschnachtsnachmittag! Vergangenen Montag um 13.30 Uhr startete der farbenfrohe Umzug bei der Turnhalle. Allen voran die legendäre Guggenmusik Techno-Schnägge aus Siglistorf, deren Trompetenklänge auch die letzten Winterschläfer aus dem Haus lockten. Der kunterbunte Faschnachtsumzug schlängelte sich fröhlich

durchs Dorf. Nach dem Umzug war aber längst nicht Schluss. In der Turnhalle stieg die grosse Faschnachtsparty. Dort sorgte DJ Felis für die passende Stimmung zwischen Polka und Pop, und selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Von kühlen Getränken bis hin zu kleinen, süssen Stärkungen für die Tanzbeine. Die Kinder durften sich zusätzlich auf einen offerierten Zvieri freuen, damit auch die kleinsten Narren genug Energie zum Luftschnagenwerfen hatten. Das Organisationskomitee «kubuFana» zeigte sich begeistert über die grosse Teilnahme und den Einfallsreichtum der Kostüme. Von fliegenden Zauberern über funkelnde Einhörner bis zu tanzenden Löwen war alles dabei. Ganz Freienwil hat bewiesen, dass Faschnacht nicht nur bunt, sondern auch herzlich, laut und wunderbar chaotisch sein darf.



Party in der Turnhalle

BILDER: ISP



Vreni Gartmann, Freienwil: «Toll, der Umzug! Ich gucke nur schnell zu, denn ich bin auf dem Weg nach Ehrendingen. Dort helfe ich mit beim «Mäschelball» im Bistro Ampère. Wie gewohnt werden alle Anwesenden mit einem bunten «Stoffmäscheli» geschmückt.»



Nevio, 11: «Ich bin Lord Voldemort aus der Harry-Potter-Reihe. Ich mag seine Böserartigkeit. Ich finde Faschnacht cool. Gestern war ich am Umzug in Würenlingen. Später möchte ich auch in einer Gugge mitmachen, als Schlagzeuger. Ich spiele jetzt bereits Trommel.»



Rahel Reisinger, OK-Team «kubuFana»: «Seit zwei Jahren bin ich nun Teil des Organisationskomitees. In diesem Jahr wird das Event bereits zum dritten Mal durchgeführt. Jedes Jahr ist es eine besondere Freude, die begeisterten Zuschauenden von Gross bis Klein mitzuerleben.»



Alex Equey, Niederweningen: «In ein paar Minuten haben wir von den Techno-Schnägge unseren Auftritt. In der Gugge bin ich seit 11 Jahren. In der aktuellen Saison reisen wir an 26 Auftritte in der Region. Bei uns in Fribourg, wo ich herkomme, feiert man Faschnacht nicht so.»



Sara Guerreiro, Freienwil: «Soeben habe ich einen selbstgemachten Orangenkuchen für das Buffet vorbeigebracht. Jetzt gehe ich nach Hause, ziehe mich um und werde mit meinen beiden Kids am Umzug teilnehmen. In meinem Heimatland wird der Karneval ausgiebig gefeiert.»

VEREIN KINDERWELT ABRAKADABRA TEGERFELDEN

Ein Jubiläumsjahr voller Magie

Im Jubiläumsjahr blickte der Verein Kinderwelt Abrakadabra auf 20 Jahre engagierte und liebevolle Kinderbetreuung zurück, welches mit zahlreichen Überraschungen und vielfältigen Veranstaltungen gefeiert. Alle fünf Standorte der Kita Abrakadabra luden zu eigenen Jubiläumstagen ein. Gefeiert wurde mit einem grossen Fest für Kinder und Familien: Ein liebevoll gestaltetes Tierweltbuffet, abwechslungsreiche Kinderspiele und der Besuch des grossen Nilpferds Nia sorgten für strahlende Kinderaugen.

Ein besonderer Moment war die Übergabe des Jubiläumsgeschenks – ein Badetuch mit Daro, dem liebevollen Dachsungen mit Zauberhut. Das Maskottchen Nilpferd Nia persönlich überreichte es allen Kindern. Zum Abschluss der Jubiläumstagen freuten sich die Kinder über einen Ballonwettbewerb. Mit grosser Begeisterung liessen sie die Ballone in den Himmel steigen – verbunden mit der Chance, tolle Gutscheine für Kinderflugsorte zu gewinnen, die noch lange für schöne Erinnerungen sorgen werden.

Das Highlight am Ende des Jubiläumsjahres bildete die Veröffentlichung des eigenen Kita-Abrakadabra-Kinderbuches, welches zusammen mit der Kinderbuchautorin Maja Weber getextet und illustriert worden war. Im Mittelpunkt der Geschichte steht der Dachsunge Daro, der vielen Kindern am Jubiläumstagen durch das Badetuch bereits bekannt war. Auch die Mitarbeitenden standen im Jubiläumsjahr im Mittelpunkt. Alle Mitarbeitenden erhielten eine hochwertige Allwetterjacke mit dem Kita-Abrakadabra-Logo sowie zahlreiche liebevoll umgesetzte Überraschungen, die sie über das ganze Jahr hinweg begleiteten und wertschätz-



Abheben beim Ballonwettbewerb

BILD: ZVG

ten. Im Jubiläumsjahr hat die Kita Abrakadabra eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig Gemeinschaft gelebt werden kann.

Die gelungenen Feiern, die Wertschätzung gegenüber den Mitarbei-

tenden und das eigene Kinderbuch unterstreichen den kreativen und engagierten Ansatz des Vereins, der auch nach 20 Jahren mit viel Herz, Fantasie und Ideenreichtum in die Zukunft blickt.

ZVG

REGION: 10 Jahre Surbart

Kreative gesucht

Im Juni feiert die Surbart ihr 10-Jahr-Jubiläum. Mit frischer Energie und viel Kreativität.

Seit zehn Jahren bietet die Surbart jungen Menschen eine Plattform, um ihre Talente sichtbar zu machen. Ob Kunst, Musik oder Performance – hier gehört die Bühne den Jugendlichen aus der Region.

Für die Jubiläumsausgabe 2026 sucht das Festival junge Künstlerinnen und Künstler (Malerei, Fotografie, Zeichnung, Street-Art, Design), Bands, Singer-Songwriter, Rapper und Rapperinnen oder DJs, Tanzgruppen, Theater- oder Performance-Projekte, Poetry-Slammer und -Slamerinnen sowie kreative Wortkünstler und

-künstlerinnen. Kurz: alle, die Lust haben, ihr Talent zu zeigen. Egal ob man schon Bühnenerfahrung hat oder das erste Projekt präsentieren möchte, die Surbart ist ein Raum zum Ausprobieren, Auftreten und Wachsen. Die Surbart steht für Begegnung, Austausch und kreative Vielfalt im Surbtal und Würenlingen.

Das Jubiläum soll besonders die junge Generation feiern und zeigen, wie viel Potenzial, Ausdruck und Engagement in unserer Region steckt, wie es in einer Mitteilung heisst. Die Jubiläumsausgabe findet vom 12. bis 14. Juni statt, für Jugendliche aus Würenlingen und dem gesamten Surbtal. Alle Informationen zur Teilnahme sowie das Anmeldeformular findet man online unter: surbart.ch.

RS

WÜRENLINGEN

Neuanstellungen bei der Gemeinde

Die Gemeinde Würenlingen informiert über zwei Neuanstellungen bei der Gemeinde: Ab dem 17. Februar begrüsst man Nesrin Veliecoğlu, Würenlingen, als Mitarbeiterin Tagesstrukturen, und ab dem 1. März Nathalie Diaz Garcia-Stucki, Würenlingen, als Mitarbeiterin Schulverwaltung. Der Gemeinderat, die Verwaltungsleitung und alle Mitarbeitenden heissen Nesrin Veliecoğlu und Nathalie Diaz Garcia-Stucki herzlich willkommen im Team und wünschen ihnen einen guten Start.

RS

Inserat

«Ein Klima-Schuldenfonds mit Subventionen nach dem Giesskannenprinzip verdrängt effiziente Instrumente, schwächt privat finanzierte Investitionen und erzeugt teure Fehlansätze.»

PATRICK GOSTEL
Grossrat SVP



Am 8. März
NEIN
ZUM KLIMA-SCHULDENFONDS
klimafonds-nein.ch

13061 EB PSK

LESERBRIEF

■ **Untersiggenthals letzte Chance**

Untersiggenthal wird mit dem neuen Gesamtverkehrskonzept (GVK) für die nächsten 15 bis 20 Jahre kaum spürbare Entlastung auf der Hauptstrasse erfahren. So lange wird sich nichts ändern! Mit der Teilnahme an der Anhörung haben wir die Möglichkeit, Änderungen zu erwirken, aber nur, wenn wir sie zahlreich nutzen. Mit der momentan laufenden Anhörung zum Richtplanentwurf werden die Resultate des aufwändigen Konzeptes zur Bewältigung des Gesamtverkehrs in der Region Baden erkennbar - und sie sind für Untersiggenthal frustrierend. Die rund 200 «Soft-Massnahmen» zu ÖV, Velo, Verkehrsmanagement werden im besten Fall die heutigen Frequenzen stabilisieren. Das dürfen wir so nicht akzeptieren. Eine nachhaltige Reduktion des Transitverkehrs kann nur mit der Umfahrung von Untersiggenthal und im Zusammenhang mit der Zentrumsentlastung ZEL lang von Baden (ab Kirchdorf bis Neuenhof) als Gesamtsystem erreicht werden. Die Umfahrung von Baden ist zwar im Unterschied zu derjenigen von Untersiggenthal im Richtplan zur Festsetzung vorgesehen, die Messkriterien, die eine Realisierung auslösen würden, sind aber derart schwammig, dass eine Realisierung nur in ferner Zukunft, nach 2045, in Frage kommen könnte. Der Teil Untersiggenthal (lang +) soll im Richtplan nur vorgemerkt sein, eine Realisierung liegt in noch weiterer Ferne. Ohne diesen Teil wird Untersiggenthal der grosse Verlierer sein. Es gibt keine sachlichen Gründe, die ein Teilen des Gesamtsystems der Umfahrungen als Logik ergeben. Es müssen beide Umfahrungen auf der gleichen Stufe des Richtplanes stehen. Und es braucht periodische, messbare Kontrollen der Verkehrsfrequenzentwicklungen und definierte Limiten, die eine konkrete Projektauslösung bedeuten. Diese Forderungen müssen wir bei der Beantwortung der Anhörungsfragen stellen. Die Anhörung dauert noch bis zum 31. März (untersiggenthal.ch). Nur ein Mitmachen bei der Anhörung bietet die Chance, hier in der letzten Phase vor der Rechtsetzung durch den Grossen Rat noch Verbesserungen zu erreichen. Auch mit der Teilnahme an der Petition (petitio.ch) bis 15. März kann etwas Druck erzeugt werden.

HANS KILLER, UNTERSIGGENTHAL

FDP WÜRENLINGEN

■ **FDP Würenlingen empfiehlt 2 x Ja zur Hightechzone- Entwicklungsgesellschaft**

Die FDP-Ortspartei ruft die Stimmbürger und -bürgerinnen von Würenlingen dazu auf, dem an der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2025 beschlossenen Beitritt zur Entwicklungsgesellschaft der Hightechzone sowie dem Darlehen an die Entwicklungsgesellschaft, mit 2 x Ja an der Referendumsabstimmung vom 8. März 2026, zuzustimmen. Die Hightechzone ist für unser Dorf eine enorme Chance und bringt nebst der Schaffung von Arbeitsplätzen und Lehrstellen langfristig Aufträge für unser Gewerbe und Einnahmen für die Gemeinde. Damit die Gemeinde von Beginn weg mitbestimmen und in jeder Hinsicht eine optimale Entwicklung gewährleisten kann ist der Beitritt zur Entwicklungsgesellschaft der richtige Weg. Mit der frühen Gründung dieser Gesellschaft können die beteiligten Grundeigentümer von Anfang an in einer gemeinsamen Struktur vereint werden. Mit dem Beitritt der Gemeinde zur Entwicklungsgesellschaft wird sichergestellt, dass sie neben den Einnahmen aus der Mehrwertabgabe und Steuern auch vom Erfolg der Entwicklungsgesellschaft direkt profitiert. Die FDP Würenlingen steht hinter diesem für unser Dorf sehr wichtigen und zukunftsweisenden Projekt und erwartet eine deutliche Bestätigung der Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung.

ZVG

REGIONALE JUGENDARBEITSSTELLE SURBTAL-WÜRENLINGEN

■ **Ausflug ins Alpamare**

Am 24. Januar unternahm die Jugendarbeitsstelle (Jast) Surbtal Würenlingen einen gemeinsamen Ausflug ins Alpamare. Insgesamt nahmen zehn Jugendliche aus der Region teil, begleitet vom Jugendarbeiter Roger Dellsperger und Hilfsperson Livio Di Napoli.

Die An- und Rückreise erfolgte gemeinsam mit dem Zug ab Station Siggenthal Bahnhof. Bereits der Weg bot Gelegenheit für Austausch, Gespräche und das Stärken der Gruppendynamik. Im Alpamare selbst zeigten sich insbesondere die älteren Jugendlichen sehr selbstständig: Sie bewegten sich verantwortungsvoll in der Gruppe, hielten zusammen und achteten aufeinander.

Ein besonderes Anliegen von Roger Dellsperger war es, das Gemeinschaftsgefühl gezielt zu fördern. Dies zeigte sich auch beim Mittagessen: Die Jugendlichen kauften gemeinsam ein und bereiteten das Essen anschliessend zusammen am Bahnhof zu. Es wurden Sandwiches gestrichen, Gemüse geschnitten und in entspannter Atmosphäre gemeinsam gegessen.

Der Besuch im Alpamare war dabei nicht nur ein Freizeitangebot, son-



Badespass im Winter

BILD: ZVG

dern verfolgte auch einen klaren pädagogischen Ansatz. Ziel solcher Ausflüge ist es, Jugendlichen ausserhalb ihres gewohnten Umfelds Erfahrungsräume zu eröffnen, in denen sie Selbstständigkeit, Verantwortung und soziale Kompetenzen stärken können. Gemeinsame Erlebnisse fördern den Zusammenhalt, schaffen Vertrauen und ermöglichen es den Jugendlichen, ihre Rolle innerhalb der

Gruppe bewusst wahrzunehmen und weiterzuentwickeln.

Der Ausflug war geprägt von gegenseitiger Rücksichtnahme, Eigenverantwortung und einem starken Wir-Gefühl. Solche Erlebnisse sind ein wichtiger Bestandteil der offenen Jugendarbeit und tragen dazu bei, soziale Kompetenzen zu stärken und positive Gemeinschaftserfahrungen zu ermöglichen.

ZVG

OBERSIGGENTHAL

Letzte Chance für Ferienpass

Endspurt in der Anmeldephase: Noch bis Sonntag, 22. Februar, kann auf der Homepage des Ferienpasses Obersiggenthal eine Wunschliste zusammengestellt werden. Schulkinder von 6 bis 13 Jahren aus Obersiggenthal können hier aus über 80 Kursen auswählen und in der zweiten Frühlingsferienwoche backen, tanzen, fechten, skaten, biken, entdecken, staunen, erschaffen, experimentieren, trainieren, spielen und vieles mehr. Die Woche wird abgeschlossen mit einem gemeinsamen Kinoabend. Registrieren kann man sich unter [oberbyggenthal.ferien-net.projuventute.ch](https://www.oberbyggenthal.ferien-net.projuventute.ch). Der Blick auf die Homepage lohnt sich auch für alle, die schon «zu alt» für den Ferienpass sind: Über den «Helfen»-Button kann man sich als Begleitperson registrieren und den Kindern so unvergessliche Erlebnisse ermöglichen. Der Verein Ferienpass Obersiggenthal freut sich jetzt schon auf viele strahlende Kinderaugen.

RS

Die große Boxspring Aktion

Werksberatung

ruf | BETTEN

Inklusive motorischer Verstellung

Boxspringbett, Liegefläche 180x200 cm incl. hochwertiger Matratze Bezug Stoff. 7340069801

2899.- CHF

➕ **Vollservice-Preis***

50%

50% auf alle Topper

gilt nur in Verbindung mit dem Kauf eines neuen Boxspringbettes.

Ausgenommen sind mit Sonderpreis gekennzeichnete Artikel, Angebote aus unserer Werbung und folgende Markenwaren: Interliving, Schöner Wohnen und WK.

Nachtisch, 1 Schubkasten BxHxT ca. 44x62x38 cm. 7340069801

399.- CHF

➕ **Vollservice-Preis***

Wir ENTSORGEN Ihr altes Bett

gegen einen geringen Mehrpreis, gilt nur in Verbindung mit dem Kauf eines neuen Boxspringbettes

Exklusiv für Sie organisiert

WOHNWELT RHEINFELDEN

Wohnwelt Rheinfelden
Großfeldstraße 17 | D-79618 Rheinfelden
Telefon +49 (0) 76 23 / 72 30-0

Eine Verkaufsstelle der Mobilia Wohnbedarf KG, Großfeldstraße 17, 79618 Rheinfelden. Gültig bis zum 28.02.2026.
* Ausgenommen sind mit Sonderpreis gekennzeichnete Artikel, Angebote aus unserer Werbung und folgende Markenwaren: Interliving, Schöner Wohnen, Roomio und WK.

1

www.moebelmarkt.com

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. + Fr. 9:30 - 18:30 Uhr
Do. 9:30 - 21:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

MÖBELMARKT DOGERN

Möbelmarkt Dogern KG
Gewerbestraße 5 | D-79804 Dogern
Telefon +49 (0) 77 51 / 80 16-0

1301290.FSK

Profittieren Sie vom historischen starken Frankenkurs

Vor Ort

EXPERTEN-Werksberatung

REGION: Filmreihe SeniOrient – der Erfolg liegt in der Vielfalt

Ein Plädoyer für die Menschlichkeit

Im 103-jährigen Kino Orient in Wettingen zeigt der Trägerverein auch Filme, von denen einige sonst wohl kaum mehr zu sehen wären.

PETER GRAF

Um das Kino Orient, das mit 103 Jahren zu den ältesten Kinos der Schweiz zählt vor der Schliessung zu retten, wurde 2002 der Verein Kino Orient gegründet. Seit November 2008 zeigen «Senio Region Baden», der Badener Filmverleih Trigon-Film und der Verein Kino Orient regelmässig jeweils am zweiten Donnerstag jeden Monats (ausgenommen im Juli), zum Teil auch neuere, erfolgreiche Spielfilme, vorab für Seniorinnen und Senioren. Willkommen sind aber auch andere Filmliebhaberinnen und Filmliebhaber, die das Ambiente im histo-

rischen Lichtspieltheater geniessen möchten.

Die kleine, nach der Vorstellung durch Gertraud Müllauer und Gertrud Burkhard geführte Bar erlaubt es dem Publikum, sich nach der Vorstellung auszutauschen. Als versierter Operateur wirkt Jörg Salvadè im Hintergrund. Walter Ruggle, der Programm-macher des Kinos Orient, der sich als Filmkritiker und Filmverleger einen Namen gemacht hat, gelingt es, die Wünsche des SeniOrient zu erfüllen. Im Februar war es mit dem 1965 entstandenen Film «Akahige - Dr. Rotbart» von Regisseur Akira Kurosawa. Der Film erzählt die Geschichte des frisch promovierten, ambitionierten Arztes Yasumoto (Toshirō Mifune) der um 1820 nach Edo, dem heutigen Tokyo zurückkehrt, um in der öffentlichen Klinik zu arbeiten. Das Kinopublikum war sich nach drei Stunden einig, dass es sich um ein genial gestaltetes Plädoyer für die Menschlichkeit handelt.



Senio Region Baden zeigt regelmässig Spielfilme im Kino Orient Wettingen

BILDER: PG



Marianne Ingold, Wettingen: «Das «Orient» kenne ich noch aus der Zeit, als man es im Volksmund die «Revolverküche» nannte. Mittlerweile zähle ich zum Stamm-publikum des «SeniOrient» und bin be-strebt, keinen Film zu verpassen.»



Dora Dömer, Nussbaumen: «Um dem In-halt dieses tiefgründigen japanischen Films zu folgen, war ich gefordert. Gefreut habe ich mich darüber, nach rund 30 Jah-ren meine frühere Nachbarin Maja Bürge hier im «Orient» anzutreffen.»



Gertraud Müllauer, Untersiggenthal: «Zusammen mit Gertrud Burkhard bin ich in der Pause für den Kioskbetrieb zustän-dig, wo wir, nebst Programmanregungen auch viel Lob zur breitgefächerten Film-auswahl entgegennehmen dürfen.»



Martin Finschi, Wettingen: «Die Mitglie-derschaft im «SeniOrient», die nicht zwingend ist, ermöglicht es mir, jeden Monat durch den Seniorenrat ausgesuchte Filmklassiker und Evergreens gemeinsam mit Gleichgesinnten zu geniessen.»



Maja Bürge, Wettingen: «Eigentlich hatte ich für den Nachmittag etwas anderes ge-plant. Bei diesem regnerischen Wetter habe ich aber den Kinobesuch vorgezo-gen, und ich bin begeistert von den schau-spielerischen Leistungen.»

REGION: 32. Aargauer Meisterschaften im Schiesssport

Die Favoriten im Fokus

An den 32. Aargauer Meister-schaften mit Druckluftwaffen auf die 10-m-Distanz über-zeugten die Sportschützen Muhen.

Am vergangenen Wochenende fanden in Aarau die kantonalen Meisterschaften der Sportschützen statt. Der erfolgreiche Titelverteidiger mit dem Gewehr, Andrea Rossi von den Sport-schützen Muhen, freute sich wohl über seinen Sieg, doch sportlich wusste er um seine mässige Leistung. «Da muss ich mich fast schämen», sagte er anerkennend zur höheren Fi-nalpunktzahl von U21-Sieger Adrian Fischer von den Sportschützen Wettingen-Würenlos. Nach einer starken Qualifikation kämpfte Rossi im Final mit den schwülwarmen Verhältnissen in der Kasernenhalle. Weil aber auch sein stärkster Widersacher Ivan Füg-linger (SSV Obersiggenthal) im Final ein Auf und Ab erlebte, blieb der Titel-verteidiger ungefährdet, wie es in einer Mitteilung heisst.

Keller mit bestem Ende

Das beste Finalresultat des Tages (241,4) gelang Frauensiegerin Christiane Keller, die in Muhen unter den Fittichen von Rossi trainiert. Im Schatten von Titelverteidigerin Selina Suter-Koch und der stark beginnenden Darunee Frossard blieb Keller auf Rang 3 in Tuchfühlung mit der Spitze. Als die beiden Leaderinnen ins Stot-tern kamen, trumpfte Muhens Top-schützin auf. «Erst bei den letzten bei-den Schüssen begann ich zu zittern», gestand die neue Aargauer Meisterin.

Ihr gesteigerter Trainingsaufwand zahlte sich aber trotzdem golden aus. Im U21-Final mit dem Gewehr siegte Adrian Fischer (SpS Wettingen-Wü-renlos) mit respektablen 240,6 Punk-ten aus 24 Schüssen vor Shruti Alex-ander (SSV Obersiggenthal mit 230,5 Punkten).

Die weiteren Titelgewinner mit dem Gewehr 10 m: Ayleen Schweizer (Muhen/U17), Thelma Stadelmann (SSV Obersiggenthal/U15), Mikaël Vontobel (Murgenthal/Senioren), Ignaz Welte (Frick/Veteranen), Alexander But-tazzo (Frick/Senioren und Veteranen aufgelegt), Andreas Christoffel (Zufi-ikon/Seniorveteranen aufgelegt).

Nervenstärke des Routiniers

Bei den Pistolenschützen gab es er-neut kein Vorbeikommen an Dieter Grossen. Der 52-jährige Full-Reuent-haler eroberte dank seiner Nerven-stärke und Routine den 81. Aargauer Meistertitel. Nach seinem zäh er-

arbeiteten Qualifikationssieg schoss er im Final früh einen beruhigenden Vorsprung heraus, den er verwaltete. Zwar missriet ihm der 21. von 24 Schüssen mit 7,7 Punkten gründlich. Dann kam die überraschende Fahr-wangerin Lara Furrer auf 1,2 Zähler heran. Zum Schluss schoss Grossen aber wieder meisterlich und hielt die Seetalerin klar auf Distanz. Bronze si-chernte sich der Wohler Routinier Pa-trik Hunn.

Grossen siegte mit 234,4 Punkten. «Kein Glanzresultat», wie er selbst-kritisch befand. Höher einzustufen ist das Finaltotal von U21-Sieger Kenny Lüscher. Das Kölliker Talent erzielte 232,0 Zähler und hielt Vereinskollegin Kaya Buser um 7,1 Ringe auf Distanz. Die weiteren Titelgewinner mit der Pistole 10 m: Stefan Vögele (Murgenthal/Veteranen), Michele Tullo (Fahr-wangen/Veteranen aufgelegt), And-reas Christoffel (Niederwil/Seniorver-teranen aufgelegt). RS



Erster Aargauer Meistertitel für Christiane Keller

BILD: ZVG

SCHULE ENDINGEN



Die bunter Kinderschar

BILD: ZVG

Chesslete Unterendingen

Schon früh am Morgen erfüllten trom-melnde Rhythmen und fröhliche Klänge die Quartiere von Unterendingen. Eine bunte Schar von kleinen und grossen Fasnächtlerinnen und Fas-nächtlern zog mit viel Begeisterung durchs Dorf. Mit ihren Instrumenten, Kostümen und strahlenden Gesichtern sorgten sie für beste Stimmung und weckten so manch verschlafenes Fen-ster zum Leben. Das Wetter zeigte sich von seiner freundlichsten Seite, und so kehrten die Musikanten gut gelaunt und voller Tatendrang zum Schulhaus zurück. Dort wartete bereits ein feines Morgenessen auf die jungen Narren.

Anschliessend ging es in Gruppen weiter: Beim Schminken entstanden fantasievolle Gesichter – von wilden Tigern über glitzernde Feen bis hin zu frechen Piraten. Mit viel Kreativität wurde gebastelt, gelacht und gespielt. Überall herrschte ein fröhliches Treiben, begleitet von Musik und ausgelas-sener Stimmung. Den krönenden Ab-schluss bildete die Fasnachtsdisco. Mit leuchtenden Augen und voller Energie wurde getanzt, gehüpft und gefeiert. Die Turnhalle verwandelte sich in eine farbenfrohe Partyzone, in der Spiel, Spass und Gemeinschaft im Mittel-punkt standen. So wurde die Chesslete 2026 zu einem rundum gelungenen

und unvergesslichen Auftakt in die fünfte Jahreszeit. ZVG | SILVIA SCHWITTER

Inserat

Individualbesteuerung
NEIN



Marianne Binder-Keller
Ständerin Die Mitte



Christian Glur
Nationalrat SVP



Christoph Hagenbuch
Präsident Bauernverband Aargau,
Grossrat SVP



Lilian Studer
alt Nationalrätin EVP,
Präsidentin EVP Schweiz

«Kompliziert – Teuer – Ungerecht
ein Bürokratiemonster»



Die Mitte



SVP
Schweizerische
Partei des Rechts



EVP



EDUUDF
Eidgenössischer
Verband der Un-
terendigen



10 Familien Stylen



sgw@usam



Bauernverband Aargau

Weitere Bilder
finden Sie auf
ihre-region-online.ch



Ein Dorf im Fasnachtsrausch

Letzten Sonntag verwandelte sich Würenlingen wieder in ein buntes Fasnachtspektakel. Der 56. traditionelle Fasnachtsumzug galt auch in diesem Jahr als das grosse Highlight der närrischen Zeit und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher (gegen 15 000 Personen) aus der ganzen Region an. Über 40 Gruppen, darunter mehr als 25 fantasievoll geschmückte Wagengruppen, sorgten für farbenfrohe Sujets, kreative Kostüme und ausgelassene Stimmung. Um 14 Uhr setzte sich der grösste Aargauer Fasnachtsumzug in Bewegung und führte die begeisterteste Menge durch das festlich dekorierte Dorf. Danach ging das fröhliche Treiben nahtlos in einen grossen Fasnachtsbetrieb über. Mit Guggenkonzerten auf fünf Bühnen, zahlreichen Bars und Restaurants, einer abwechslungsreichen Food-Meile und einem kostenlosen Heimfahrtservice. Unter den teilnehmenden Gruppen sorgten altbekannte Namen und neue kreative Formationen gleichermaßen für Begeisterung. Von den Absoluti Hopfkiller, den Schmalzpicker aus Gebenstorf über die Polterzunft/Wagenbande Staretschwil, die Chnoorzi-Clique aus Biel und die legendären Grufitis Windisch bis hin zu den Würenlinger Fasnachtsgruppen. Auch Jubiläen wurden gefeiert: Die Schminke-Wahn-Clique blickte auf 45 wilde Jahre zurück, während viele Gruppen mit witzigen, historischen oder aktuellen Themen punktetten. So etwa mit Sujets wie «150 Jahre Aargauer Braukultur (Feldschlösschen)», «100 Jahr Route 66 - das firet mer fix», «Olympische Spiele zur Römerzeit» oder «Hornfääger Air - über den Wolken». Von dämonischen Krampussen über tanzende Hexen bis zu schrillen Top-Gun-Piloten war alles vertreten, was die Fasnacht zu bieten hat. TEXT UND BILDER: ISP



IHRE DIENSTLEISTER DER REGION

Jetzer AG
SANITÄR HEIZUNG
Planung - Ausführung - Service

Paradiesstrasse 8
5416 Kirchdorf
+41 56 282 52 82
info@jetzer-ag.ch
www.jetzer-ag.ch

Neubau / Umbau
Heizungssanierung
Badezimmerumbau
Komfortlüftung

In vierter
Generation

BOPP Elektro-Kontrollen GmbH
5242 Lupfig
Tel. 056 444 99 11

- Abnahmekontrollen
- Periodische Kontrollen
- Sicherheitsnachweis



ERA IMMOBILIEN
WIR BEWERTEN IHRE
LIEGENSCHAFT
KOSTENLOS

SORGLOSER KAUF UND
VERKAUF - IHRE ZIELE SIND
UNSER AUFTRAG

HANSJÜRG KUHLMANN

056 450 22 22 | www.kuhlmann-immobilien.ch



NEUHAUS STOREN

Zelglistrasse 8
5416 Kirchdorf
056 282 47 00
neuhaus-storen.ch
info@neuhaus-storen.ch

- Reparaturen aller Marken
- Neuanfertigungen
- Beratungen
- Stoffstoren
- Markisen
- Fensterläden
- Lamellenstoren
- Rollläden

50 Jahre

Aussenraumgestaltung
Gartengestaltung & Pflege
Wassergarten & Schwimmteich

Fellmann Gartenbau AG
5413 Birmenstorf · Tel. 056 223 19 94 · fellmann-gartenbau.ch



Elektrische Installationen | Elektroservice
Haushaltgeräte | Elektromobilität

PAUL HITZ AG
Elektrische Unternehmungen
Landstrasse 104
5415 Rieden

056 296 25 25 | info@hitz.ch | hitz.ch

ARPI GmbH
Sonnen- und Wetterschutzsysteme
5416 Kirchdorf
Tel. 056 290 12 44 www.arpi.ch

10% Winter-/Frühlings-Rabatt
auf Sonnenstoren sowie Stoffersatz an
bestehenden Beschattungen
gültig bis 31. März 2026

Teppich Schneider AG
Laminat Vorhänge Parkett
5301 Station-Siggenthal

5301 Station Siggenthal • Buchenweg 3
Telefon 056 281 15 21 • Fax 056 281 15 81
www.teppichschneider.ch • info@teppichschneider.ch

Muldenservice
Kranarbeiten
Stückguttransporte

WALTER MEIER
TRANSPORTE AG

5303 Würenlingen Dorfstrasse 26 Telefon 056 281 11 88 Fax 056 281 11 73

Direktanlieferungen Sortierhalle Althau:

Montag bis Donnerstag	16.00 bis 17.15 Uhr
Freitag	14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 11.30 Uhr

ROBERT KELLER AG Sanitär Heizung


Haustechnik

Dorfstrasse 2
5417 Untersiggenthal
Tel 056 288 11 66
info@rob-keller.ch
www.rob-keller.ch




Fehlt Ihre Firma auf dieser Seite?

Rufen Sie mich an.
Roger Dürst, Anzeigenverkauf
Tel. 056 460 77 95
roger.duerst@effingermedien.ch



Von Ehrendingen nach Beverly Hills: Fashion-Bloggerin Fiorina Marietta

Auf der Suche nach der Eleganz

Beauty, Lifestyle, Rezepte – Fiorina Marietta hat sich ihren Auswandertraum erfüllt und schreibt am anderen der Welt über Branchentrends.

SVEN MARTENS

Die Faszination für Amerika war schon immer da, erzählt Fiorina Marietta im Video-Interview, welches gleich mehrere Zeitzeilen überbrückt. Denn die Modebloggerin, die in Ehrendingen aufgewachsen ist, hat sich ihren Traum vom Auswandern bereits sehr früh erfüllt und lebt heute in Beverly Hills, Kalifornien – im direkten Umfeld der Stars und der Westküstenmetropole Los Angeles.

Das Interesse für Mode war ebenfalls schon immer vorhanden. «Nur hätte ich damals nie gedacht, dass ich wirklich eine Karriere damit aufbauen kann», erzählt die 23-Jährige über ihre grosse Leidenschaft. Auf das erste Austauschjahr an der US-Westküste folgte fast direkt die eigenständige Anmeldung an eine Privatschule in Torrance, Kalifornien – High School statt Kanti.

2022 startete Fiorina Marietta Hein, die bei ihrer Arbeit auf den Nachnamen verzichtet, ihren heutigen Blog. Ein Modetagebuch als Hobby und spätere Grundlage für ihre berufliche Karriere. Denn in den USA ist Bloggerin eben doch ein Ausbildungsberuf, wie ihr Studium an einer privaten Hochschule, dem Fashion Institute of Design and Merchandising, zeigt. Dort lernte sie nicht nur viel über die Modeindustrie, sondern auch über Marketing, Geschäftsmodelle und das professionelle Schreiben. Die meisten ihrer ehemaligen Kommilitoninnen und Kommilitonen arbeiten heute in Boutiquen, Modefirmen oder Modemagazinen, wie Fiorina Marietta berichtet.

Leben einer Influencerin

Der Alltag der Influencerin unterscheidet sich dabei gar nicht so sehr von der Redaktionsarbeit der Medienlandschaft. Gezählt werden am Ende des Tages die Klicks, die Interaktionen oder eben «die Views». Diese waren am Ende ihres vierjährigen Studiums in Kalifornien so gut, dass sich



Foto-Shootings sind ein Teil von Fiorina Mariettas Arbeit

BILD: ZVG

die gebürtige Ehrendingerin für den Schritt in die Selbstständigkeit entschied. Neben ihrer eigenen Website fiorinamarietta.com ist sie ausserdem auf den Plattformen Instagram, TikTok und Pinterest aktiv. «Die grösste Plattform für mich ist Pinterest; um die Weihnachtszeit habe ich ungefähr eine Million Views. Und ich benutze sie als Trichter, um die Leute auf meine Website zu locken», erzählt Fiorina Marietta.

Der Tag einer richtigen Influencerin beginnt natürlich mit einer Tasse Kaffee. «Meist produziere ich dabei gleich Content, indem ich zum Beispiel filme, wie ich den Kaffee zubereite. Danach geht es los mit der Recherche nach aktuellen Keywords und SEO-Begriffen – was ist trendy?», be-

richtet Fiorina Marietta von ihrem Alltag. So werden Beiträge mit neuen Schlagworten oder Fotos angepasst, damit man bei Google und Co. eine höhere Präsenz hat. «Wenn ich keine passenden Bilder im Archiv habe, mache ich noch ein Foto-Shooting», ergänzt die Unternehmerin. Am Nachmittag wartet die Videobearbeitung für die jeweiligen Plattformen und ein einstündiges Laufprogramm. Wenn man selbst vor der Kamera steht, darf die Selbstoptimierung natürlich nicht fehlen. «Selbst beim Coiffeur oder beim Shoppen werden mir Themen von Leuten vorgeschlagen», berichtet Fiorina Marietta.

Als Selbstständige arbeitet sie meist zwischen 50 und 60 Stunden pro Woche: «Manchmal spät in die Nacht

hinein.» Vor allem die zweite Jahreshälfte sei intensiv. Die Arbeit für Weihnachten beginnt für die Fashion-Bloggerin bereits Anfang September. Dafür schätzt sie es auch sehr, die volle Kontrolle über alle Aspekte zu haben. «Und ich liebe es, wie kreativ die Arbeit ist», sagt Fiorina Marietta.

Arbeit ist auch für die Produktion von Online-Inhalten genau das richtige Wort. So nimmt ein Foto-Shooting inklusive Bildbearbeitung schon mal drei Stunden in Anspruch. Neben einer guten Idee benötigt man auch das richtige Licht; ein Vorteil im sonnigen Los Angeles ohne europäische Jahreszeiten. «Ich habe ein Pre-Set, welches ich für die meisten Instagram-Fotos benutze, und dann noch eines für den Blog, aber manchmal funktionieren die nicht für alle Fotos», erklärt Fiorina Marietta. «Mir gefällt es, wenn meine Fotos alle sehr ähnliches Licht und Farben haben.» Dafür stehen allein in ihrem Büro zehn Kameras und noch mehr Objektive zur Verfügung. Bei grösseren Kampagnen unterstützen aber neben Make-up-Artist und Coiffeuse auch eine professionelle Fotografin.

Mindsets

Das Schweizerdeutsch sei inzwischen nicht mehr so gut wie früher, gesteht die Bloggerin. Aber der nächste Besuch in Ehrendingen, wo ihr Vater und ihre Schwester leben, ist bereits geplant. Das Amerikanische ist inzwischen zu ihrer «Second Nature» geworden, auch wenn die junge Frau in ihrem Umfeld als sehr europäisch angesehen wird. «Ich backe immer noch jedes Jahr die Weihnachtskekse nach dem Rezept meiner Oma – das verstehen die Amerikaner nicht», erzählt Fiorina Marietta mit einem Lachen.

An den USA schätzt sie dafür die Offenheit für neue Ideen und den berühmten Gründungsgeist: «Wenn jemanden einen Traum hat, egal in welchem Alter – hier ist alles möglich.» Ein Traum, den sie sich selbst noch erfüllen möchte, ist der der eigenen Modemarke. «Ich liebe es, mit neuen Ideen zu spielen», sagt Fiorina Marietta.

Und was ist für die Modeexpertin in diesem Jahr ganz klar «out»? «Animal Print. Und im Frühling 2025 war alles buttergelb, das will ich dieses Jahr nicht mehr sehen», lacht die Bloggerin.

QUERBEET



Lea Grossmann

Wer einem eine E-Mail schreibt...

E-Mails sollten kostenpflichtig werden. Wie Briefe. Marke drauf und ab die Post. Oder eben durch den Datenkosmos. Einen Franken pro E-Mail. Dieser Gedanke hat Charme. Stellen Sie sich vor, wie leer die Inbox wäre. Keine Newsletter, an deren Abonnieurung man sich nicht erinnern kann. Keine Mails mit Betreffzeilen wie «Dringend!!!» und ohne Inhalt. Keine Links, die man nicht anklicken darf, kein Hinweis auf Pakete, die man nie bestellt hat, keine vermeintlichen Erbschaften aus Nigeria.

Wussten Sie, dass weltweit rund 171 Milliarden Spam-E-Mails täglich Postfächer erreichen? Das entspricht knapp 48 Prozent des gesamten E-Mail-Verkehrs. Man stelle sich vor, wie viel Strom das verbraucht. Ohne Spam gäbe es keine Strommangellagen und keine Energiekrisen. Die Strompreise könnten sinken und unsere Nerven sich erholen. Endlich Ruhe im Posteingang. Ein Luxus, den man heute nur noch aus den frühen Zweitausenderjahren kennt.

Mit der Kostenpflicht gäbe es nur noch E-Mails, die es wirklich braucht. E-Mails mit Inhalt. Mit Sinn. Mit einem Grund, gelesen zu werden. Und für jedes «CC» gäbe es übrigens eine überproportionale Gebühr. Ein Traum. Wer zehn Leute ins «CC» setzt, zahlt nicht zehn, sondern fünfzig Franken. Wer «zur Kenntnis» schreibt, zahlt einen Zuschlag. Wer «nur zur Info» schreibt, einen Strafzoll. Und wer kassiert diese Gebühren? Sicher nicht Microsoft oder Apple. Nein. Das Geld fliesst in Fonds. Ein Teil in einen Klimafonds. Das hat den angenehmen Nebeneffekt, dass wir aus dem rechten Lager kaum noch E-Mails erhalten würden. Ein anderer Teil in einen Aufrüstungsfonds. Damit erledigen sich die meisten Mails aus dem linken Lager. Und ein Teil in die AHV zur Finanzierung der 13. Rente. Wahrscheinlich die sinnvollste Idee.

Weitere Vorschläge zur Verteilung der E-Mail-Gebühren nehme ich gerne entgegen. Per Leserbrief. Oder per E-Mail. Noch sind sie ja gratis. Leider.

lea.grossmann@me.com

Inserat

Emil Schmid Wettingen

ONKEL TOM'S BROCKI

128845 RSK

Zügeln

Mietlagerboxen Möbellager
Hausräumungen Entsorgung
Umzug-Verpackung Hausreinigung

**Dorfstrasse 49 · 5430 Wettingen
056 426 42 42 · emil-schmid.ch**

MER HEI E VEREIN: Vereinigte Fasnachts-Gruppen Baden (VFGB)

Im Dienst der fünften Jahreszeit

In Baden wurde letzte Woche wieder ausgelassen Fasnacht gefeiert. Mitermöglichst haben das einmal mehr die Vereinigten Fasnachts-Gruppen Baden.

Die Badener Fasnacht geht auf eine jahrhundertealte Tradition zurück und ist noch immer fester Bestandteil des Badener Brauchtums. Seit vielen Jahren sorgen in Baden die Strassenfasnacht, Schnitzelbänke, drei Umzüge und ein Sternmarsch für buntes Treiben auf den Strassen.

Damit dabei alles reibungslos über die Bühne geht, bedarf es eines enormen organisatorischen Aufwands. Während eine Vielzahl von Vereinen und Gruppen das eigentliche Programm bestreitet, wirken der Verein Vereinigte Fasnachts-Gruppen Baden und die Spanischbrödlizunft Baden im Vorfeld und im Hintergrund, um den jährlich über 20 000 Fasnachtsgästen einen kurzweiligen Aufenthalt zu ermöglichen. Gemeinsam bilden sie das OK Badener Fasnacht, das den Grossanlass seit 1998 organisiert.



Hinter den Feierlichkeiten der Badener Fasnacht stecken viel Planungsaufwand und Arbeit

BILD: SIM

Daneben organisieren die VFGB jedes Jahr auch die traditionelle Schnitzelbank-Derniere in Ennetbaden, bei der neben den Badener Schnitzelbänken jeweils auch auserwählte Schnitzelbänke aus der Fasnachtshochburg Basel auftreten.

Gewachsene Aufgabenteilung

Präsiert werden die VFGB von Andrea Borner. Die Spanischbrödlizunft

Baden koordiniert ihre Fasnachtsanlässe im OK Badener Fasnacht durch den Brödlmeister Niklaus Merker und den Zunftfasnachtschef und Brödlirat Paolo Ghitti.

Im Laufe der Jahre haben sich die Zuständigkeiten der beiden Gruppen für die Badener Fasnachtsanlässe herauskristallisiert. Während die Spanischbrödlizunft die Plaketten, die Fasnachtszeitung, den Füdlibürger-

Prozess, den Kinderball und den Umzug mit Rangverlesen verantwortet, organisieren die VFGB mitunter die Stadtdekoration, die Strassenfasnacht, den Kinderumzug, das Monsterkonzert und die Guggen-Battle.

Die Dachorganisation der Badener Fasnachtsgruppen zählt insgesamt rund 500 Mitglieder und engagiert sich neben der eigentlichen Fasnacht auch in der Ausbildung der dort teilnehmenden Musikerinnen und Musiker. In der VFGB-Fasnachts-Akademie, der Fasnachts-Musikschule der Badener Fasnacht, wurden bereits Hunderte von ihnen mit dem nötigen Fasnachts-Rüstzeug ausgestattet. SIM

MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist – in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter – eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.



OBERSIGGENTHAL: Bewilligung Badener Limmatlauf
Am 28. März führen der Stadtturnverein Baden und die Leichtathletikvereinigung Wettingen-Baden wieder den Badener Limmatlauf durch. Der Gemeinderat hat dazu die Bewilligung erteilt, nachdem die vorgesehene Laufstrecke wieder zu einem grossen Teil durch die Gemeinde Obersiggenthal führt. Die Streckenmarkierungstafeln werden drei Wochen vor dem Anlass aufgestellt.

BILD: ARCHIV



EHRENDINGEN: Notfalltreffpunkte

In Ehrendingen befinden sich zwei Notfalltreffpunkte: Gemeindehaus Unterdorf, Brunnenhof 6, und Gemeindehaus Oberdorf, Dorfstrasse 16. Beim Notfalltreffpunkt erhält die Bevölkerung im Ereignisfall Informationen und Unterstützung. Die Behörden informieren über Radio/Fernsehen (SRG) und App/Internet (Alertswiss), wann die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab. Die Notfalltreffpunkte werden bei Bedarf kurzfristig besetzt, sobald dieses von den zuständigen Stellen angeordnet wird.

BILD: ARCHIV



UNTERSIGGENTHAL: Altpapiersammlung

Stellen Sie das Altpapier bitte am Samstag, 21. Februar, bis um 8 Uhr an den üblichen Kehrichtstandplätzen bereit und nicht vor die Haustüre! Es wird nur abgeführt, wenn es ordentlich gebündelt ist, also keine Plastiksäcke, keine Tragtaschen, keine Schachteln! Karton wird nicht mitgenommen. Dieser kann beim Entsorgungsplatz beim Werkhof Zelgli ungebündelt in den Presscontainer geworfen werden.

BILD: ARCHIV

EHRENDINGEN

Ordnung bei den Entsorgungsstellen

Die Gemeinde Ehrendingen betreibt im Gemeindegebiet mehrere Entsorgungsstellen zur ordnungsgemässen Entsorgung von Abfällen gemäss den geltenden Vorschriften. Die Art der Entsorgung ist bei den jeweiligen Anlagen verbindlich geregelt und zwingend einzuhalten. In letzter Zeit werden vermehrt gravierende Missstände festgestellt. Abfälle werden unsachgemäss entsorgt oder widerrechtlich auf dem Boden abgelegt. Dieses Verhalten ist inakzeptabel und kann nicht toleriert werden. Die Benutzerinnen und Benutzer der Entsorgungsstellen werden hiermit ausdrücklich aufgefordert, sämtliche Anordnungen und Vorschriften konsequent einzuhalten. Die Anlagen sind jederzeit sauber und ordnungsgemäss zu verlassen. Festgestellte Missstände können der Gemeindegemeinschaft gemeldet werden. Werden durch das Gemeindepersonal Fehlentsorgungen oder Verunreinigungen festgestellt, behält sich die Gemeinde ausdrücklich vor, Verstösse zu ahnden und sämtliche daraus entstehenden Aufwände und Kosten den Verursachern zu belasten.

Personal gesucht für Grundreinigung während Frühlingsferien

Das Team des Hausdienstes sucht für die Grundreinigung der Schulliegenschaften während den Frühlingsferien von Dienstag, 7. April, bis Freitag, 10. April, Verstärkung. Für das Mithelfen sind keine speziellen Vorkenntnisse notwendig, Sie sollten jedoch mindestens 16 Jahre alt sein. Der Einsatz wird entsprechend entlohnt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis am 28. Februar direkt bei Janik Vogel, Teamleiter Hausdienst (079 558 94 78).

Altpapiersammlung

Am Samstag, 21. Februar, findet die nächste Altpapiersammlung statt. Die Sammlung wird durch den TV Ehrendingen durchgeführt. Das Altpapier und der Karton sind separat zu bündeln. Gemischte Bündel werden nicht gesammelt. Die Bündel müssen bis 7 Uhr gut sichtbar und kindergerecht bereitgestellt sein. Wird das Altpapier bis 14 Uhr nicht abgeholt, melden Sie sich bitte unter Tel. 079 252 54 55.

Notfalltreffpunkte

In Ehrendingen befinden sich zwei Notfalltreffpunkte:

- Gemeindehaus Unterdorf, Brunnenhof 6
- Gemeindehaus Oberdorf, Dorfstrasse 16

Beim Notfalltreffpunkt erhält die Bevölkerung im Ereignisfall Informationen und Unterstützung. Die Behörden informieren über Radio/Fernsehen (SRG) und App/Internet (Alertswiss), wann die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein. Die Notfalltreffpunkte werden

bei Bedarf kurzfristig besetzt, sobald dies von den zuständigen Stellen angeordnet wird.

Noch mehr Infos finden Sie unter:

- Informationsvideo
- <https://youtu.be/KcEy2yuTGHM>
- RFO-Baden <https://rfobaden.ch/notfalltreffpunkt-ntp>
- Notfalltreffpunkte Kanton Aargau
- www.notfalltreffpunkt.ch/de/kanton-aargau

Infos zur Steuererklärung 2025

Ende Januar/Anfang Februar 2026 wurden die Steuererklärungen 2025 durch das Kantonale Steueramt zugestellt. Wir bitten Sie, Folgendes zu beachten:

eTax:

Das kostenlose PC-Programm kann unter www.ag.ch/steuern heruntergeladen werden. Die ausgefüllte Steuererklärung inkl. Belege kann in elektronischer Form übermittelt werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit! Die mit eTax 2025 ausgefüllte und elektronisch übermittelte Steuererklärung inkl. Belege kann ohne Unterschrift eingereicht werden. Die mit der Steuererklärung nicht elektronisch übermittelten Belege müssen weiterhin zusammen mit dem Steuerklärungsbogen eingereicht werden. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Steuerklärungsbogen oder im eTax-Programm. Sollten Sie mit der Anwendung von eTax Probleme haben, steht Ihnen wieder die Hotline eTax unter 062 835 25 55 oder etax@ag.ch gerne zur Verfügung.

Fristerstreckung:

Unter www.ag.ch/efristerstreckung kann eine Fristerstreckung zur Abgabe der Steuererklärung übers Internet beantragt werden, oder Sie scannen den QR-Code auf Seite 1 der Steuererklärung und gelangen automatisch zur Website «Fristerstreckung beantragen». Zur Identifikation und Sicherheit benötigen Sie dazu Ihren individuellen Code (auf dem Steuerklärungsbogen, Seite 1, am linken Rand aufgedruckt) oder ihr Geburtsdatum.

Einreichung der Steuererklärung:

Die Steuererklärung natürlicher Personen ist bis am 31. März 2026 einzureichen. Es erfolgen jedoch vor dem 30. Juni 2026 keine Mahnungen. Entsprechend müssen für Fristerstreckungen bis zum 30. Juni 2026 keine Gesuche gestellt werden. Erste gebührenpflichtige Mahnungen für die Abgabe der ordentlichen Steuererklärung 2024 erfolgen somit frühestens ab dem 1. Juli 2026 (ausgenommen sind Spezialsteuern wie die Grundstückgewinnsteuer etc.).

Nächste Termine

- Freitag, 20. Februar, 19 Uhr: Kinoabend, reformierte Kirche Baden und Frauen im Zentrum, Ökumenisches Zentrum
- Sonntag, 22. Februar, 9.30 bis 11.30 Uhr: Open Sunday - Offene Turnhalle, Verein Spiel und Spass, Turnhalle Chilpen
- Sonntag, 22. Februar, 11.30 Uhr: Sonntagstisch 60+, Alterskommission, Bistro Ampère (bitte Anmeldungen bis jeweils am Freitagabend an 056 222 93 73)

- Montag, 23. Februar, 19 Uhr: «Chill mal, Mueter!», Frauen im Zentrum, Ökumenisches Zentrum
- Dienstag, 24. Februar, 12 Uhr: Senioren Mittagstisch im RAS, Seniorenteam und RAS-Alterszentrum, RAS-Alterszentrum
- Dienstag, 24. Februar, 15 bis 17 Uhr: Mütter- und Väterberatung, auf Voranmeldung, Ökumenisches Zentrum
- Mittwoch, 25. Februar, 9 bis 11 Uhr: MoKa-Träff, Frauen im Zentrum, Ökumenisches Zentrum
- Donnerstag, 26. Februar, 9.30 bis 11 Uhr: Spatzehöck, Frauen im Zentrum, Ökumenisches Zentrum

FREIENWIL

Baubewilligung

An der Gemeinderatssitzung vom 9. Februar erteilte der Gemeinderat folgende Baubewilligung:

- Einwohnergemeinde Freienwil, Parzelle 632 - Vorplatz Dorfladen (Bushaltestelle), BG 25008

Überwachungskamera Entsorgungsplatz

Die Entsorgungsstelle beim Sportplatz in Freienwil ist neu mit einer Videoüberwachung ausgestattet. Grund für diese Massnahme sind die wiederholt festgestellten Falschentsorgungen. Die Überwachung dient ausschliesslich der Prävention und der Nachverfolgung von Verstössen. Festgestellte Widerhandlungen können mittels Strafbefehl gebüsst werden. Die Videoüberwachung sowie das dazugehörige Reglement wurden von der Datenschutzbeauftragten des Kantons Aargau genehmigt. Das Reglement ist in der kommunalen Rechtsammlung unter freienwil.ch > Online-Schalter > Rechtssammlung 2.0.3 aufrufbar.

Die Entsorgungsstelle ist den Einwohnerinnen und Einwohnern von Freienwil vorbehalten. Entsorgt werden dürfen:

- Alu-/Blechdosen
- Aluminiumkapseln (zum Beispiel Nespresso)
- Batterien
- Glas
- Kleider
- Plastik (nur in gebührenpflichtigen Sammelsäcken)

Details sind dem Entsorgungskalender und Infoblatt 2026 auf der Homepage zu entnehmen.

Wir danken Ihnen für die fachgerechte Entsorgung.

Betriebsreglement Flughafen Zürich

Der Gemeinderat Freienwil hat im September 2019 eine Einsprache gegen das Betriebsreglement 2017 des Flughafens Zürich deponiert. Das Verfahren wurde im weiteren Verlauf durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt sistiert.

Mittlerweile wurde das SIL-Objektblatt (Sachplan Infrastruktur Luftfahrt) überarbeitet. Die Gemeinde Freienwil ist durch den Flugbetrieb

des Flughafens Zürich am Rande betroffen.

Der Gemeinderat erhofft sich durch das neue Abflugregime im besten Fall sogar eine reduzierte Lärmbelastung der Einwohnerinnen und Einwohner von Freienwil. Der Gemeinderat verzichtet darum auf eine weitere Einsprache gegen das Betriebskonzept 2014/2017.

Aurelio Celestri

Die Gemeindeverwaltung konnte Aurelio Celestri als Mitarbeiter Kanzlei/Einwohnerdienste (Prozent) gewinnen. Aurelio Celestri hat im Januar 2026 auf der Gemeindeverwaltung angefangen. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen ihm weiterhin einen guten Start.

Gerne stellt sich Aurelio Celestri persönlich vor:

Guten Tag, Freienwil!



Mein Name ist Aurelio Celestri, ich bin 22 Jahre alt und seit Ende Januar 2026 bei der Gemeindeverwaltung Freienwil als Sachbearbeiter tätig.

Ich bin selbst im Bezirk Baden aufgewachsen, dementsprechend kenne ich die Region gut. Meine kaufmännische Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung habe ich 2022 abgeschlossen und war seither in grösseren Gemeinden arbeitstätig. Ich hoffe, mein Know-how auch in einer kleineren Gemeinde wie Freienwil zur Anwendung bringen zu können. Nebst meiner Tätigkeit als Sachbearbeiter befinde ich mich in einem Vollzeitstudium mit Schwerpunkt Englisch an der Universität Zürich.

In meiner Freizeit bin ich künstlerisch aktiv und verarbeite verschiedene Medien wie Ton, Sprayfarben und Leinwände. Ebenso gern koche ich, besonders die Kulinariik aus dem asiatischen Raum hat es mir sehr angetan. Auf die Zusammenarbeit mit dem Team der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und der Bevölkerung freue ich mich sehr.

Anpassung provisorische Steuerrechnung

Die zugestellte provisorische Steuerrechnung 2026 basiert grundsätzlich auf den letzten bekannten Einkommens- und Vermögensfaktoren. Wesentliche Veränderungen des Einkommens oder des Vermögens während des laufenden Jahres können bei Meldung durch die Steuerpflichtigen berücksichtigt werden. Bitte verwenden Sie für Meldungen dieser Art das Hilfsblatt für die Ausfertigung der provisorischen Steuerrechnung. Dieses Hilfsblatt erhalten Sie bei unserem Gemeindesteuernamt Ehrendingen-Freienwil oder unter folgendem Link:

- <https://www.ag.ch/media/kanton-aargau/dfr/dokumente/steuern/naturliche-personen/steuerformulare-naturliche-personen/114-05-hilfsblatt-prov-rechnung-firm-21.pdf>

Bei Fragen erreichen Sie unsere Abteilung Steuern unter 056 200 77 50.

Drei Monate neuer Dorfladen

Seit drei Monaten ist der neue Dorfladen in Betrieb. Dem Betreiberinnen-Team um Yvonne Albiez sind Rückmeldungen der Kundschaft ein Anliegen. Das Sortiment wird aufgrund der Bedürfnisse laufend angepasst. Das Team dankt der Freienwiler Bevölkerung für ihre Unterstützung und die offene Kommunikation.

Vorliegendem «Freienwil aktuell» liegt ein Fragebogen bei, der die Möglichkeit für eine schriftliche Rückmeldung bietet. Das Dorfladenteam dankt für wohlwollendes Feedback. Der Fragebogen kann im Laden abgegeben werden oder auf der Gemeinde oder auch in elektronischer Form.

Yvonne Albiez und Manuel Radecke freuen sich, Sie an wiederkehrenden Anlässen persönlich begrüssen zu dürfen. Im Winter hielt zweimal der «Glühbus» vor dem Laden. Von Ende April bis im Herbst verwandelt sich dieser an Samstagen regelmässig in einen Grillstand, an dem man sich mit feinen Grilladen verköstigen kann. Beachten Sie die Vorankündigungen.

«kubuFana» 2026

Am 16. Februar war es wieder soweit: Trotz regnerischem Wetter liessen sich die Fasnachtsbegeisterten in Freienwil die Stimmung nicht verderben. Der diesjährige «kubuFana» wurde auch ohne viel Sonnenschein zu einem vollen Erfolg. Kurz vor Beginn des Umzugs hörte der Regen auf, sodass die Veranstaltung glücklicherweise trocken durchgeführt werden konnte. Für musikalische Höhepunkte sorgte die Guggenmusik Techno-Schnägge. Im Anschluss verlagerte sich das Geschehen in die festlich geschmückte Halle, wo die Feier in trockener und ausgelassener Atmosphäre weiterging. DJ Felis sorgte für eine grossartige Stimmung und eine unvergessliche Party. Ein grosses Dankeschön des OK «kubuFana» geht an alle kleinen und grossen Fasnächtler und Fasnächtlerinnen, an unsere fleissigen Helfer und Helferinnen und natürlich an die grosszügigen Sponsoren. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Anlässe

Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen direkt beim Veranstalter. Den Veranstaltungskalender für das ganze Jahr finden Sie auf freienwil.ch.

- Samstag, 21. Februar, 8 bis 12 Uhr: Arbeitseinsatz Heckenschneepflege, Besammlung bei der Kapelle, Naturschutzverein Freienwil
- Samstag, 21. Februar, abends, Generalversammlung, siehe Einladung, Naturschutzverein Freienwil
- Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr: Tortenbackkurs, privat, Frauenverein Lengnau/Freienwil
- Donnerstag, 26. Februar, 18.30 Uhr: Nacht im «Weissen Wind» mit anschliessendem Spielplausch, Rest. Weisser Wind, Landfrauenverein Freienwil
- Freitag, 27. Februar, 20 Uhr: GV Einwohnerverein, Buurestube, Einwohnerverein

OBERSIGGENTHAL

Bericht der Wasserversorgung

Alle massgeblichen Proben im 2025 haben zum Zeitpunkt der Entnahme den chemischen und mikrobiologischen Vorgaben der Lebensmittelverordnung entsprochen. Beim Grundwasserpumpwerk Aesch werden monatlich Untersuchungen auf Chlorothalonil-Rückstände gemacht. Bei allen Abbauprodukten von Chlorothalonil wird der Höchstwert von 0,1 µg/l nicht überschritten.

Das Wasser aus den Quellen Unterer Böldler, Lindenweg, Lindenweg Ebni, dem Heber Hertenstein sowie aus dem Grundwasserpumpwerk Aue wird nicht zur Trinkwasserversorgung verwendet. In diesem Wasser wurde ein höherer Wert als 0,1 µg/l der Abbauprodukte von Chlorothalonil festgestellt.

Da die Gemeinde Obersiggenthal in der glücklichen Lage ist, ihre Einwohnerinnen und Einwohner mit genügend einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen, wird dieses Wasser in die Bäche geleitet. Mehr Infos finden Sie unter www.trinkwasser.ch.

Bewilligung Badener Limmatlauf

Am 28. März führen der Stadtturnverein Baden und die Leichtathletikvereinigung Wettingen/Baden wieder den Badener Limmatlauf durch. Der Gemeinderat hat dazu die Bewilligung erteilt, nachdem die vorgesehene Laufstrecke wieder zu einem grossen Teil durch die Gemeinde Obersiggenthal führt. Die Strecken-

markierungstafeln werden drei Wochen vor dem Anlass aufgestellt.

Schiessanlage Ebne, Schiessplan 2026

Der Schiessplan 2026 für die Schiessanlage Ebne wurde vom Gemeinderat bewilligt. Der Schiessplan entspricht den Richtlinien des Gemeinderates. Für das Jahr 2026 werden insgesamt 67 Schiessereignisse registriert (Vorjahr 69). Der genehmigte Schiessplan kann unter www.oberiggenthal.ch eingesehen oder auf der Kanzlei bezogen werden.

UNTERSIGGENTHAL

Altpapiersammlung

Stellen Sie das Altpapier bitte am Samstag, 21. Februar, bis um 8 Uhr an den üblichen Kehrrechtstandplätzen bereit und nicht vor die Haustüre! Es wird nur abgeführt, wenn es ordentlich gebündelt ist, also keine Plastiksäcke, keine Tragtaschen, keine Schachteln!

Karton wird nicht mitgenommen. Dieser kann beim Entsorgungsplatz beim Werkhof Zelgli ungebündelt in den Presscontainer geworfen werden. Verantwortlich für die Sammlung ist der STV Männer. Wird irgendwo Papier vergessen, rufen Sie bitte am selben Tag umgehend René Ingold (079 303 40 10) an.

Sperrung Steigstrasse

Am Mittwoch, 25. Februar, wird die Hecke oberhalb der Steigstrasse zwi-

schen Auhaldenstrasse und Höhenweg (im steilen Bereich) zurückgeschnitten. Die Steigstrasse muss in diesem Bereich ab 07.30 Uhr für Motorfahrzeuge gesperrt werden. Für Fussgängerinnen/Fussgänger und Fahrräder bleibt der Abschnitt passierbar. Die Umleitung erfolgt über die Schöneggstrasse. Spätestens gegen Abend kann die Strasse wieder freigegeben werden. Beachten Sie bitte die Signalisation vor Ort. Danke für Ihr Verständnis.

Dreharbeiten Werbefilm Migros

Am kommenden Sonntag, 22. Februar, finden bei der Migros Untersiggenthal (inkl. das Areal rund um die Sicking-Hallen sowie den Pausenplatz der Schule) Dreharbeiten für einen Werbefilm der Migros statt. Dazu wird die Einfahrt via Mardelackerstrasse (Einhallenstrasse) temporär gesperrt sein. Die Zufahrt zu Tiefgarage/Einstellplätzen wird jederzeit gewährleistet sein.

HINWEISE DER REDAKTION

Redaktionsschluss für eingesandte redaktionelle Texte ist jeweils am Freitag um 9 Uhr. Nach diesem Zeitpunkt können Einsendungen für die aktuelle Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich vor, nach Redaktionsschluss eingesandte Texte in einer späteren Ausgabe zu publizieren.

Die Redaktion

Inserat

Petition zur Reduktion des Verkehrs durch das Siggenthal

Machen Sie mit und geben wir ein klares Signal zu unserem künftigen Lebensraum!

Auf www.petitio.ch
16. Februar bis
16. März 2026



www.petitio.ch/petitions/13mSX

Durch Teilnahme an der Petition können Sie mithelfen, dass die berechtigten Anliegen zur Verminderung des Durchgangsverkehrs durch das Siggenthal entscheidendes Gewicht erhalten.

Die öffentliche Anhörung zum Gesamtverkehrskonzept der Raum Baden zeigt auf, dass für die nächsten zwanzig Jahre keine wirksamen Entlastungsmassnahmen vorgesehen sind. Das muss korrigiert werden.

Wir fordern, dass:

- die Tunnelumfahrungen von Ober- und Untersiggenthal zwingend zusammen im Richtplan festgesetzt werden.
- die Planung der beiden Tunnel ausgelöst wird, sobald in Obersiggenthal die Verkehrsbelastung 25 000 Fahrzeuge pro Tag erreicht.

IG OSN
Interessengemeinschaft
OASE SO NICHT
www.oase-siggenthal.ch



Göteborgsoperans Danskompani

BILD: TILO STENGL

REGION: Jubiläumsaufführung des Tanzfestivals Steps im Kurtheater Baden

Zwei Jahrzehnte Tanzfestival Steps

Vom 5. bis 29. März verwandelt die 20. Ausgabe des Tanzfestivals Steps die Schweiz in eine Bühne für zeitgenössischen Tanz.

SIMON MEYER

Das Migros-Kulturprozent-Festival Steps trägt im März erneut den Zauber und die Vielfalt der Tanzkunst in alle Schweizer Landesteile. Insgesamt sind zwölf Compagnien aus dem In- und Ausland auf 38 Bühnen im ganzen Land zu sehen. Auch zwei Auftritte im Kurtheater Baden stehen auf dem Programm. Das Tanzfestival Steps eröffnet am 5. März Bern mit der Weltpremiere von «In The Brain» des internationalen Choreografen Hofesh Shechter und seiner Compagnie Shechert II.

Im Kurtheater sind zwei Vorstellungen am 11. und am 19. März geplant. Den Anfang macht das kanadische Tanzkollektiv People Watching mit dem Programm «Play Dead». Darin verschmilzt zeitgenössischer Tanz mit Zirkus und Physical Theatre. In

ihrer ersten gemeinsamen Produktion widmen sich die sechs Tänzerinnen und Tänzer den vielseitigen Facetten des menschlichen Verhaltens. Dafür verwandeln sie die Bühne in eine typische Wohnung, in deren vier Wänden sich die Charaktere kennenlernen und einander näherkommen. So werden zwischenmenschliche Beziehungen erforscht, zerlegt und neu gedacht. Hauptprotagonist des Stücks ist das Kollektiv selbst - Seite an Seite mit der menschlichen Sehnsucht, dem Verlangen nach Intimität und der Absurdität des Alltäglichen.

Kooperation über den Atlantik

Am 19. März ist sodann die Göteborgsoperans Danskompani in Baden zu Gast. In einer Doppelaufführung werden «Spirit Willing», eine Neukreation von Tiffany Tregarthen und David Raymond aus Kanada, und «Ima» der in Frankreich ansässigen Choreografin Sharon Eyal gezeigt. Während Eyal bereits zu den Stars der zeitgenössischen Tanzszene gehört, gibt es daneben die künstlerische Handschrift von Tiffany Tregarthen und David Raymond zu entdecken.

Diese ist beeinflusst von ihrer gemeinsamen künstlerischen Reise in den vergangenen Jahrzehnten. Stets auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen und Bewegungssprachen haben sich die beiden unlängst zu einem der gefragtsten Duos entwickelt. Für die Göteborgsoperans Danskompani kreierten sie im Herbst erstmals eine Arbeit.

Sharon Eyals unverkennbarer Stil spiegelt sich auch in ihrer neusten Choreografie für die Göteborgsoperans Danskompani wider. Präzision, Sinnlichkeit und Intensität prägen diese Arbeit. Der Titel verrät die Richtung: «Ima» heisst Mutter auf Hebräisch. Untermauert von elektronischer Musik des Komponisten Josef Laimon entsteht ein immersives Erlebnis.

Das Festivalprogramm umfasst insgesamt 74 Vorstellungen, die ein breites Spektrum des zeitgenössischen Tanzgeschehens abbilden. «Diesen Zauber möchten wir gern teilen. Tanz hat die Fähigkeit, Brücken zu bauen und Räume der Begegnung zu schaffen», ist Selina Beghetto, Mitglied des Programmteams, überzeugt. Während der vier Festivalwochen präsentieren zwölf Compagnien die Vielfalt des aktuellen Tanzschaffens.

IG KINDERFASNACHT

Kinderfasnacht Tegerfelden – ein fröhliches Fest am Valentinstag

Am 14. Februar verwandelte sich die Mehrzweckhalle Tegerfelden erneut in eine bunte Faschnachtswelt voller Lachen, Musik und strahlender Kinderaugen. Ob fantasievolle Piraten, Feen, Cowboys oder Clowns – die Vielfalt der Kostüme war beeindruckend und sorgte für eine rundum fröhliche Stimmung.

Gleich zu Beginn gab es strahlende Gesichter: Jedes Kind bekam einen farbigen Hut, gesponsert von der Firma Zollinger. Und weil die Kinderfasnacht dieses Jahr am Valentinstag stattfand, durften sich auch die Erwachsenen über einen Glückskeks freuen.

Den ganzen Nachmittag über sorgten DJ Jotastic mit mitreissender Musik und unser Clown Michi für eine fröhliche Stimmung in der Halle. Ob beim Fliegerlied, beim Roten Pferd oder bei anderen bekannten Fasnachtsspielen – die kleinen und grossen Fasnachtlerinnen und Fasnachtler waren mit Begeisterung dabei.

Neben dem Tanzen wurde auch fleissig gebastelt: Die Kinder gestalteten bunte Konfettikanonen und kreative Fasnachtmasken. Für besondere Begeisterung sorgte die grosse

Schiffs-Konfettikanone, die bei ihrem Einsatz für viele strahlende Gesichter und leuchtende Augen sorgte.

In der Fotoecke konnte man ein Erinnerungsbild machen und direkt ausdrucken lassen – eine schöne Erinnerung an diesen fröhlichen Nachmittag.

Für eine Stärkung zwischendurch war ebenfalls gesorgt. Am Buffet gab es feine Kuchen, frisches Popcorn, Hot Dogs und Getränke.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Guggenmusik Hornfänger. Mit ihren schwungvollen Klängen brachten sie noch einmal richtig Fasnachtstimmung in die Halle und begeisterten das Publikum.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Tegerfelden, die Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, die Mobilbar, die Firma Zollinger, unseren Konfettikanonenmeister sowie an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, Kuchenbäckerinnen und -bäcker.

Dank ihrer Unterstützung konnten viele Kinderaugen zum Strahlen gebracht werden.

Die IG Kinderfasnacht Tegerfelden freut sich bereits heute auf das nächste Fest im Jahr 2028. Im kommenden Jahr findet aufgrund der Sportferien keine Kinderfasnacht statt. ZVG



Musik, Konfetti und jede Menge Spass

BILD: ZVG



Bahnhofplatz 11 5200 Brugg
Reservation 056 450 35 65
odeon-brugg.ch

Samstag 21. Februar 17.30 Uhr
Dienstag 24. Februar 18 Uhr
L'ÉTRANGER
FR 2026 · 123 Min. · F/d · Regie: François Ozon
Neuinterpretation von Albert Camus' gleichnamigem Literaturklassiker

Samstag 21. Februar 20.15 Uhr
Montag 23. Februar 20.15 Uhr
Mittwoch 25. Februar 20.15 Uhr
WUTHERING HEIGHTS
UK 2026 · 136 Min. · E/df · Regie: Emerald Fennell
Nach dem Roman von Emily Brontë

Dienstag 24. Februar 12.15 Uhr
Mittwoch 25. Februar 12.15 Uhr
MARTY SUPREME
USA 2025 · 149 Min. · O/df · Regie: Josh Safdie
Der Schuhverkäufer Marty (Timothée Chalamet) träumt davon, Weltmeister im Tischtennis zu werden.

Donnerstag 19. Februar 20.15 Uhr
Dienstag 24. Februar 20.15 Uhr
NO OTHER CHOICE
SK 2025 · 139 Min. · O/df · Regie: Park Chan-wook
Bitterböser Kommentar über die Abgründe der modernen Arbeitswelt

Sonntag 22. Februar 17 Uhr
Dienstag 24. Februar 15 Uhr
HAMNET
UK 2025 · 126 Min. · E/df · Regie: Chloé Zhao
Geschichte von William Shakespeares Familie

Montag 23. Februar 15 Uhr
Mittwoch 25. Februar 18 Uhr
THE PRESIDENT'S CAKE
DIE 2025 · 103 Min. · O/df · Regie: Hasan Hadi
Die neunjährige Lamia soll einen Kuchen zum Geburtstag von Saddam Hussein backen.

Sonntag 22. Februar 13.15 Uhr
LYDIA – AUFZEICHNUNGEN AUS DEM IRRENHAUS
CH 2025 · 68 Min. · Dialekt · Regie: Stefan Jung
Lydia kämpft für ein selbstbestimmtes Leben.

Donnerstag 19. Februar 15 Uhr
Samstag 21. Februar 15.30 Uhr
Sonntag 22. Februar 15 Uhr
Mittwoch 25. Februar 15 Uhr
MEIN FREUND BARRY
CH 2025 · 90 Min. · Dialekt · Regie: Markus Welter
Bewegende Schweizer Geschichte über Mut und Freundschaft

Sonntag 22. Februar 11 Uhr
HERBSTFEUER
CH 2026 · 114 Min. · Dialekt · Regie: Roman Vital
Der Hoteldirektor und sein Hotel «Waldhaus Vulpera-Tarasp»

Samstag 21. Februar 11 Uhr
BLAME
CH 2025 · 123 Min. · O/df · Regie: Christian Frei
Bildgewaltige Reise über die Rolle der Wissenschaft

FILMREIHE ARCHITEKTUR
Donnerstag 19. Februar 18 Uhr
ARCHITEKTUR DER UNENDLICHKEIT
CH 2019 · 86 Min. · D · Regie: Christoph Schaub
Doku über die emotionale Wirkung von Räumen

Sonntag 22. Februar 19.30 Uhr
SILENT FRIEND
DIE 2025 · 148 Min. · O/df · Regie: Ildikó Enyedi
Ein Ginkgobaum in Marburg ist Zeuge von Jahrhunderten.

Montag 23. Februar 18 Uhr
FATHER MOTHER SISTER BROTHER
USA 2025 · 110 Min. · E/df · Regie: Jim Jarmusch
Familiendrama in drei Episoden

Samstag 21. Februar 13.15 Uhr
HALLO BETTY
CH 2025 · 90 Min. · D · Regie: Pierre Monnard
Geschichte hinter Betty Bossi

LESUNG
Donnerstag 19. Februar 19.15 Uhr
CHARLES LEWINSKY
Spaziergang durch mein Werk

BÜHNE
Freitag 20. Februar 20.15 Uhr
SHIRLEY GRIMES
Literatur und Musik aus Irland mit Wanda Wylowa und Wolfgang Zwiauer

Mittwoch 25. Februar 19.15 Uhr
ODEON-TALK MIT SILVIA TRUMMER
Lyrikerin und Autorin aus Baden

AGENDA

FREITAG, 20. FEBRUAR

BADEN
20.15: Straf:Kammer:Spiel – ein Stück über die Mühlen der Justiz und wie leicht man sich darin verfangen kann. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch
21.30: Kæry Ann und Support (TBA) – Klangwelten aus Psych Folk, Doom und Stoner. Kulturhaus Royal. royalbaden.ch

BRUGG
19.30: Kammermusik mit dem Ensemble Astera mit Werken von Ravel, Barber und Dvořák. Zimmermannhaus Brugg. Infos: zimmermannhaus.ch

EHRENDINGEN
19.00: Kinoabend der reformierten Kirche und der Frauen im Zentrum. Ökumenisches Zentrum.

VOGELSANG
9.00–12.00: Vogelsang-Träff für jung und alt. Gemütliches Zusammensein bei Kaffee oder Tee. Limmatstrasse 29 (neben Vorhangatelier). vogelsang-traeff@gmx.ch

SAMSTAG, 21. FEBRUAR

BADEN
19.30: LAIOS mit Schauspielerin Lina Beckann. Deutsches Schauspielhaus im Kurtheater. Infos: kurtheater.ch
20.15: Straf:Kammer:Spiel – ein Stück über die Mühlen der Justiz und wie leicht man sich darin verfangen kann. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch
21.30: Lost in Lona und Claire My Flair. Feinfühler Indie-Pop trifft auf warmen Indie Folk. Kulturhaus Royal. royalbaden.ch

SONNTAG, 22. FEBRUAR

BADEN
10.00: Morgenkaffee mit Sybille Disler und Myriam Pfammatter. Kulturcafé Baden. Infos: kulturcafe.ch
14.00–16.00: Finissage der Ausstellung von Sylvette Nick (Malerei, Objekte) und Gaby Studer (Scherenschnitte). Galerie Anixis. Infos: anixis.ch
14.00: Rigo und Rosa «Wie alles begann». Familienvorstellung für alle ab 4 Jahren. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch
17.00: Kammermusik «Durch die Zeiten» mit Alexander Boldachev, Harve, und Semion Gurevich, Violine. Gartensaal, Villa Boveri. Infos: korendfeld.ch

BRUGG
17.00: Klassisches Konzert von Stretta Concerts, sinfonisches Orchester Schweiz. Annedore Neufeld und Schaghajegh Nosrati (Klavier) mit Werken von Rachmaninow, Mayrhofer und Loher. Reformierte Stadtkirche. Infos: strettaconcerts.com

EHRENDINGEN
9.30–11.30: Open-Sunday – offene Turnhalle. Verein Spiel und Spass. Turnhalle Chilpen.
11.30: Sonntagstisch 60+ der Alterskommission. Bristro Ampère.

NUSSBAUMEN
13.30–16.30: Open Sunday in der Sporthalle Unterboden für Kinder im Primarschulalter. Ohne Anmeldung, mit Zvieri. Mitnehmen: Sportbekleidung, Hallenschuhe und Telefonnummer der Eltern. Infos: ideesport.ch

MONTAG, 23. FEBRUAR

EHRENDINGEN
19.00: «Chill ma, Mueter!» – Treffen, bei dem sich Mütter austauschen können.

VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

OBERSIGGENTHAL
Samariterverein Obersiggenthal
Infos: www.samariter-obersiggenthal.ch.
Satus TSV Obersiggenthal
www.satusobersiggenthal.ch
Theater Nussbaumen
www.theater-nussbaumen.ch
Turnverein Obersiggenthal
www.tvobersiggenthal.ch

UNTERSIGGENTHAL
Frauenbund Untersiggenthal
Ansprechperson: Franziska Leibold, 056 288 31 47.
Gruppe Eltern Kind
www.gruppe-elki.ch



SPOTLIGHT

Authentischer Bluesmusiker

Pascal Geiser ist mit Blues aufgewachsen. Er lebt und verkörpert ihn. Geschichten verpackt er in Songs, die mal sanft, dann aber auch wieder sehr temporeich sind. Geiser schreibt seine Songs selbst. Dann und wann finden jedoch auch Werke seiner grossen Vorbilder Einzug ins Repertoire.

Donnerstag, 26. Februar, 20 Uhr, «Nordportal» Baden

BILD: ZVG

Frauen im Zentrum. Ökumenisches Zentrum. frauenvereinehrendingen.ch

DIENSTAG, 24. FEBRUAR

GEBENSTORF
14.00–16.30: Nino's Tanzcafé mit Musik aus den 70er- und 80er-Jahren. Gemeindesaal Gebenstorf.

MITTWOCH, 25. FEBRUAR

BADEN
14.00–16.00: Erzählcafé der Rheumaliga zum Thema «dazugehören». Familienzentrum Karussell. Infos: rheumaliga.ch
20.00: Irish Stubete. Kulturcafé Baden. Infos: kulturcafe.ch
20.15: Ochsenhunger – Performance-Collage durch die Gehirnwindungen einer Bulimikerin, eines Bulimiker. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch
20.15: Endlich Mittwoch: Lesung und Diskussion mit Noëmi Lerch und Demian Lienhard. Moderation: Bettina Spoerri. Stanzerei. Infos: stanzerei-baden.ch

EHRENDINGEN
9.00–11.00: Moka-Träff der Frauen im Zentrum. Ökumenisches Zentrum.

UNTERSIGGENTHAL
18.00–20.00: Jahresthema im Ortsmuseum: «Wasser – gefasst und verteilt». Beim Rundgang rückt Franz Umbricht einzelne

Objekte ins Zentrum. Museum mit Dauerausstellung geöffnet. Mit Apéro. Infos: ortsmuseum-untersiggenthal.ch

DONNERSTAG, 26. FEBRUAR

BADEN
20.15: Ochsenhunger – Performance-Collage durch die Gehirnwindungen einer Bulimikerin, eines Bulimiker. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch
20.00: Das Kinn (Synth-Punk) und Rémy Sax (Post-Punk, Dark Jazz und Dungeon-Synth). Kulturhaus Royal. royalbaden.ch

EHRENDINGEN
9.30–11.00: Spatzehöck der Frauen im Zentrum. Ökumenisches Zentrum.

KIRCHDORF
18.00: Raclettplausch der FDP für alle Einwohner Obersiggenthals. Zehntenscheune, Gasthof Hirschen. Infos: fdpobersiggenthal.ch

FREITAG, 27. FEBRUAR

BADEN
20.00: Kurtner und Schenk – Marathon. Kulturhaus Royal. royalbaden.ch

BRUGG
20.00: Jazz mit The Hot Teapots. Salzhaus. Infos: salzhaus-brugg.ch

EHRENDINGEN

Landfrauenverein Ehrendingen
Mo, 2.3., 19.00–22.00: Referat «Gedächtnistraining» mit Iris Kaufmann. Ökumenisches Zentrum. Unkostenbeitrag. Anmeldung bis 22.2. unter 079 825 70 33 oder landfrauen.ehrendingen@gmail.com.

Frauen im Zentrum Ehrendingen
www.frauenvereinehrendingen.ch

FREIENWIL

Einwohnerverein Freienwil
www.einwohnerverein-freienwil.ch

Freier Schiessverein Freienwil
www.fsv-freienwil.ch

Spitex Nord Ost Aargau (NOA) AG
www.spitex-noa.ch

FILMTIPP



Eddie the Eagle, UK/DE/US 2015, Blue TV/Apple TV

Flieg, Eddie, flieg!

Nur noch wenige Tage, dann gehen die Olympischen Spiele in Cortina und Mailand zu Ende. Wer sich den olympischen Geist noch etwas länger erhalten möchte, kann das mit einer Vielzahl von Filmen tun – etwa mit der Komödie «Cool Runnings» über das jamaikanische Bob-Team, das in Calgary 1988 an den Start ging und für Aufregung sorgte. An denselben Olympischen Spielen nahm auch Eddie the Eagle teil, dem Regisseur Dexter Fletcher 2016 einen launigen Film widmete. Taron Egerton spielt darin den eher unbegabten englischen Maurer Michael Edwards, der um jeden Preis Olympia-Luft schnuppern will – ganz nach dem olympischen Motto «Dabei sein ist alles». Mithilfe eines abgehalfterten Trainers – überragend: Hugh Jackman – schafft es Eddie gerade so an das Turnier, wo der Aussenseiter schnell zum Publikumsliebbling avanciert. Fletchers Underdog-Story ist ein liebevoller und mit grossem Augenzwinkern inszenierter Feel-good-Movie über grosse Träume – und jene, die sie träumen. Für Fletcher und Egerton blieb es übrigens nicht die letzte Zusammenarbeit: 2019 widmeten sie einem weiteren grossen Träumer ein fantastisches Biopic: Elton John.



Olivier Samter
Filmjournalist

BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

In der Tiefe des Tigris schläft ein Lied



Roman von
Usama al Shahmani
Limmat Verlag, 2025

Als sein Vater im Sterben liegt, bittet seine Schwester den in Zürich lebenden Gadi, nach Jerusalem zurückzukehren. Da er den Vater jahrzehntelang nicht gesehen hat, macht er sich widerwillig auf den Weg. Dort angekommen, wird den Hinterbliebenen der letzte Wunsch seines Vaters vorgelesen: Seine Asche soll im Tigris verstreut werden. Da seine Schwester als Bürgerin Israels für diese Aufgabe nicht in Frage kommt, liegt es an Gadi, mit der Urne und den Tagebüchern des Vaters in dessen Geburtsstadt Bagdad zu reisen. Zusammen mit seinem irakischen Freund Nedim begibt er sich auf eine Reise in die tragische Geschichte des Bagdader Judentums. Al Shahmani erzählt in seinem neusten Roman einen präzise recherchierten Abriss über dieses in Europa wenig bekannte, aber dennoch untrennbar über Kolonialismus und Nationalsozialismus mit Europa verbundene Kapitel Weltgeschichte. Dabei präsentiert er den Inhalt als gut lesbare, aber auch nicht an poetischem Anspruch mangelnde Familiengeschichte und vermag es so, das ferne Thema der Leserschaft näherzubringen.



Joris Widmer
Mitarbeiter der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch

**Vorhänge nach Mass,
Ausmessen, Beratung, gratis**

www.angelicas-vorhangatelier.ch

079 338 47 23

129651 RSP

Katze allein zu Haus?

Ihr Katzendienst schaut zu Tier und Haus.
Brugg und Umgebung.

078 971 44 19

www.katzendienst.ch



130589 BK

**Persönlich.
Von hier. Für Sie.**



Paolo Fazzino
Landstrasse 89
5415 Nussbaumen
056 282 24 48

emmental
versicherung

130024 RSP

BOPP Elektro-Kontrollen GmbH

**5242 Lupfig
Tel. 056 444 99 11**

- Abnahmekontrollen
- Periodische Kontrollen
- Sicherheitsnachweis



130500 BK

Ankauf von Antiquitäten

Alle Möbel aus Erbschaften, Silber, Silberbesteck, Silbermünzen (800/925), Zinn, Gemälde, Art-Déco-Möbel, Émile Gallé, Majorelle, grosse alte Teppiche, chinesische Deko-Gegenstände aus Bronze und Elfenbein vom 19. Jh., alte Waffen (Gewehre, Pistolen, Schwerter), Rüstungen von 15. bis 19. Jh., afrik. Jagdtrophäen, Schmuck zum Einschmelzen. Schmuck (Cartier, Chopard), Goldmünzen u. Medaillen. Taschenuhren, Armbanduhren (Omega, Rolex, Heuer, Enicar, Breitling usw.), alles aus der Uhrmacherei sowie sämtliches Zubehör und Zifferblätter. **Herr Birchler, 079 406 06 36, birchler64@gmail.com**

1301198 RSK

MUSIK EGLOFF
INSTRUMENTE UND MEHR



REPARATUREN

Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | musik-egloff.ch

129689 RSK

SEMOFIX
Insektenschutz
Innenbeschattung



**NEU: Büro und
Produktion in
5113 Holderbank**

www.semofix.ch 062 871 63 07

130157 RSK

WOHNUNGSMARKT



Fullwood Wohnblockhaus
HÄUSER AUS MASSIVHOLZ

ANFAHRT:
A1 Ausfahrt Aarau West, dann N23
oder A2 Ausfahrt Sursee, dann N23

Fullwood SCHWEIZ MITTE-NORD
Alpenblick 7
5733 Leimbach
Tel.: 079-830 24 00
Info@fullwood.ch
www.fullwood.ch



130260 RSK

GESUCHT

**Zu kaufen gesucht
HAUS**

kann auch renovationsbedürftig sein.
**Übergabetermin zwischen 2026 bis
2030 möglich.**

Telefon 079 125 10 30 *

130343 RSK

ZU VERMIETEN

Wohnen im Alter
Kirchweg 29
5415 Nussbaumen

**2½-Zimmer-Wohnung
zu vermieten**

Attikageschoss
Direkt beim Markthof
Sehr ruhige Liegenschaft
Bedingung: Alter mind. 58 Jahre

Mietzins Fr. 1950.-/Monat exkl. NK
Bezug ab 1. Juli 2026

Aussenparkplatz
Fr. 90.-/Monat, verfügbar ab sofort

Vereinbaren Sie eine Besichtigung:
076 390 65 55 / Rainer Zulauf

130854 RSP

**DIE GROSSE
BOXSPRING AKTION**

50%

auf alle Topper

Beim Kauf eines Boxspringbettes.

GRATIS

Lieferung 

Gilt beim Kauf einer Garnitur oder eines Boxspringbettes ab 1000.- und für Neuaufträge. Ausgenommen sind die im Prospekt beworbenen Artikel und Lieferungen außerhalb des Werbegebiets.

**Altmöbel
Entsorgung**

Vor der Lieferung Ihrer neuen Möbel organisieren wir für Sie den Abtransport und die Entsorgung Ihrer alten Möbel gegen einen geringen Mehrpreis.





899.- CHF  **Preis in CHF nach MwSt-Verrechnung**

Drehtürenschränk, 5-trg, Front und Korpus Asteiche Nachbildung, 3 Mitteltüren Farbglas champagner, ca. B250/H223/ T60 cm. 73270978

INKLUSIVE TOPPER

Boxspringbett, Bezug Rob natur, Unterbau: Taschenfederkern, Obermatratzen: 7-Zonen-Taschenfederkern, Topper Kaltschaum, Fuß Schwebeoptik, Liegefläche ca. 180x200 cm. 1135025801



In vielen versch. Stoffen und Farben erhältlich

1589.- CHF

BOXSPRING

Abholpreis in CHF. Solange der Vorrat reicht. Produkt- und Preisänderungen vorbehalten. Alle Maße sind circa-Maße. Druckfehler, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Bilder können von der Ausstellungsware abweichen. **Gültig bis zum 21.02.2026**

MÖBELARENA

D-79761 **Waldshut-Tiengen**
Alfred-Nobel-Straße 23
Tel.: +49 (0)7751/80295-0

*Eine Verkaufsstelle der Firma Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern

D-79618 **Rheinfelden**
Ochsenmattstraße 3
Tel.: +49 (0)7623/71727-0

**Eine Verkaufsstelle der Firma Mobila Wohnbedarf KG, Großfeldstraße 17, 79618 Rheinfelden



Hier gehts zur Website

